



# DER NETZROLLER

CLUBZEITUNG DER TENNISABTEILUNG DER SVR

ALLES NEU IN DER SVR

## NEUES GEWAND FÜR DIE SVR IM FRÜHJAHR 2017

Seite 6



**PIEPENTURNIER - GESCHICHTE  
EINES TURNIERS FÜR DIE  
ERFOLGLOSEN** Seite 38

**NEUJAHRSEMPFANG 2017  
FÜR DIE SVR-SPONSOREN** Seite 41

# ZUM FLOTTEN IMBISS

Currywurst · Original dänische Hot Dogs und Burger

**Bestellhotline:**

**0176 · 51 23 65 45**

telefonisch bestellen

und ohne lange

Wartezeit abholen



**ZUM FLOTTEN IMBISS**

Flottenstraße 4a · 13407 Berlin



## VORWORT

# ALLES NEU IN DER SVR

Autor: Nathalie Figge

---

Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde der SVR!

In euren Händen haltet ihr die allerneueste Ausgabe des Netzrollers, der Clubzeitung der SV Reinickendorf 1896 e.V. Hierbei handelt sich tatsächlich um die 150. Ausgabe des Magazins, welches zu diesem besonderen Jubiläum in einem völlig neuen Design erscheint.

An dieser Stelle möchte ich zunächst meinen tiefen Respekt und größte Anerkennung für die jahrelange und harte Arbeit der Netzroller-Redaktion ausprechen. Trotz eures höheren Alters habt ihr immer wieder viele Mühen auf euch genommen und euch mit der Technik und allen Widrigkeiten herumgeschlagen. Und jedes Mal habt ihr eine zauberhafte Ausgabe für eure Mitglieder produziert. Das soll euch erst einmal jemand nachmachen!

Die Idee für eine Umgestaltung entstand eher zufällig im Gespräch mit Rosie. Der Gedanke war, sich zu dem Jubiläum etwas Besonderes einfallen zu lassen. Schnell entstand hieraus der Gedanke an eine moderne Neugestaltung. Auch ein anderes Logo sollte her, nach Möglichkeit im neuen SVR-Blau. Der einzige, der uns in dieser Situation weiterhelfen konnte, war unser Design-Profi Allan Schenk von S & T Digitale Medien GmbH. Allan hat sich sofort mit Elan und großer Begeisterung an die Entwürfe gemacht. Zusammen mit dem Vorstand und der Netzroller-Redaktion haben wir am perfekten Layout gearbeitet und das Ergebnis liegt nun vor euch.

Ganz herzlich möchte mich bei der Redaktion für das Vertrauen bedanken, welches mir entgegen gebracht wurde. Es war bestimmt nicht leicht, euer Netzroller-Baby aus der Hand zu geben. Vor allem, weil ihr schon so viele Jahre mit der Redaktionsarbeit verbracht habt. Marlen Bartschek und ich freuen uns sehr, mit in euer Team aufgenommen worden zu sein.

Viel Spaß mit der 150. Ausgabe des Netzrollers!

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Tennisabteilung der SV Reinickendorf 1896 e.V. Finnentroper Weg 38a, 13507 Berlin <a href="http://www.tennis-svr.de">www.tennis-svr.de</a> - <a href="mailto:info@tennis-svr.de">info@tennis-svr.de</a>
<b>Redaktion:</b>	Rosie Lehmann, Dieter Hesse, Erni und Uwe Himstedt, Nathalie Figge, Marlen Bartschek
<b>Bildbearbeitung:</b>	Nathalie Figge, Marlen Bartschek
<b>Herstellung:</b>	S&T Digitale Medien GmbH, Flottenstr. 4a, 13407 Berlin <a href="http://www.st-berlin.de">www.st-berlin.de</a>

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet.

Beiträge und Berichte erreichen uns unter folgender E-Mailadresse: [redaktion@tennis-svr.de](mailto:redaktion@tennis-svr.de)

## BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

# VEREINSARBEIT AN ALLEN FRONTEN

Autor: Wolkan Orzechowski

Schnell noch einen Bericht schreiben, bevor es dann wieder in den Verein zum Arbeiten geht. Das fiel nicht immer so leicht, wie in der momentanen Zeit. Das alte Sprichwort „Zur rechten Zeit am rechten Ort“ trifft glaube ich unsere jetzige Situation am besten. Ein wunderbares Team hat sich gefunden, welches versteht, einen neuen Spirit zu entfachen und, was sensationell ist, mit einem extravaganten Charme es schafft, die Mitglieder zu begeistern.

## „SAG MAL, WAS IST DENN BEI EUCH GERADE LOS?“

Wir, die SVR, ein immer belächelter, kleiner Feierverein, hat sich in den letzten Jahren einen Namen erarbeitet. „Sag mal, was ist denn bei Euch gerade los?“ Ein oft gehörter Satz in den letzten Wochen und Monaten. Wir haben es aber schon immer verstanden, Mitgliedschaften zu pflegen, Freundschaften entwickeln zu lassen und neuen Mitgliedern die Chance zu geben, sich zu finden. Das hat etwas mit Menschlichkeit zu tun und wir haben diese Typen

bei uns im Verein, denen das Wohl des Vereins am Herzen liegt und die offen auf neue Sportskameraden zugehen können. Und darüber bin ich als Präsi richtig dankbar.

Noch nie wurde an so vielen Fronten gleichzeitig gekämpft und gerackert wie heute. Ihr bekommt es ja alles hautnah mit und wenn ich sage, dass ich verdammt stolz darauf bin, was wir alle zusammen gerade stemmen, dann ist es meine volle Überzeugung und keine hohle Phrase. Zur Zeit entsteht etwas ganz Tolles und Einzigartiges im Verein. Sobald die Saison draußen wieder beginnt und die Sonne wieder höher und heller scheint, werden auch wir in einem anderen Licht, einem zufriedenen, einem neuen Licht, erstrahlen. Wir haben viele Mitglieder dazubekommen, die sich schon gefunden haben, und mit denen es auch Spaß macht, seine Zeit zu verbringen. Lasst uns die gemeinsamen Stunden genießen und unseren Verein leben.

In diesem Sinne werde ich jetzt wieder meinen geliebten Akkuschauber schwingen.

Euer El Presidente



Unser Präsident Wolkan unterwegs mit seinem Sohn Jonas

*„Etwas Schöneres als das Leben  
ist uns nicht bekannt,  
doch wenn es endgültig geworden ist,  
dann brauchen Sie einen Partner,  
der an Ihrer Seite steht.“*

**ORZECHOWSKI  
BESTATTUNGEN**



**Filiale Wilmersdorf:**

Dipl.-Ing. Wolkon Orzechowski  
Caspar-Theyß-Str. 24  
14193 Berlin (Wilmersdorf)

*(direkt gegenüber vom Martin-Luther Krankenhaus)*

**Tel.: 030 / 498 05 628**

**Filiale Siemensstadt:**

Heidi Walterscheid  
Nonnendammallee 87a  
13629 Berlin (Siemensstadt)

*(direkt am U-Bahnhof Siemensdamm,  
gegenüber der Domäne)*

**Tel.: 030 / 530 67 492**

**[www.OrzechowskiBestattungen.de](http://www.OrzechowskiBestattungen.de)**

**Tag- und Nachruf:  
498 05 628**

**[Orzechowskibestattungen@gmx.de](mailto:Orzechowskibestattungen@gmx.de)**

EINE ZUSAMMENFASSUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNGEN IN DER SVR

# NEUES GEWAND FÜR DIE SVR IM FRÜHJAHR 2017

Autor: Nathalie Figge

## MISSION 1 - OPTIMIERUNG DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Man merkt deutlich, dass ein neuer und frischer Wind in eurem Lieblingsverein weht und sich einiges verändert. Begonnen hat dieser Wandel letztes Jahr mit der Entwicklung des Sponsoren-Konzepts durch Michael Kempinger und Allan Schenk. Optisch und finanziell hat dies unserem Verein äußerst gut getan. Ich persönlich war sehr davon beeindruckt, was man mit neuen Ideen und Einsatzbereitschaft erreichen konnte. Daher sagte ich nicht Nein, als mich Kempfi Anfang des Jahres bat, den Vorstand als Schriftwartin zu unterstützen. Damals wusste ich auch noch nicht, auf was ich mich da eingelassen habe...

Unsere erste Mission war die Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel eines verbesserten Informationsflusses und eines modernen Designs. Zum einen wollten wir unsere Mitglieder besser über aktuelle Themen auf dem Laufenden halten. Zum anderen sollte unsere Wirkung nach außen weiter geprägt werden. Eine neue Homepage wurde entwickelt und regelmäßig werden

Neuigkeiten auf unserem Facebook- und Instagramprofil veröffentlicht. Durch unsere verbesserte Social Media Präsenz werden wir vor allem von (noch) Nicht-Vereinsmitgliedern wahr genommen und unser Club wird über die Vereinsgrenzen hinaus immer bekannter. Zusätzlich wurde der SVR-Newsletter überarbeitet, welcher Mitglieder, Sponsoren und Freunde in regelmäßigen Abständen über alle Neuigkeiten informiert. Als letzter Bestandteil wurde das Clubmagazin Netzroller modernisiert.

Hierbei war uns wichtig, alles in einem einheitlichen Design und Schriftbild mit Wiedererkennungswert zu gestalten. Farblich haben wir uns an dem SVR-Blau der Sponsorentafeln orientiert, welches jetzt schon über die Grenzen Nordberlins bekannt ist. Das SVR-Blau wird auch an vielen Stellen in verschiedenen Formen wiederbegegnet. Für den meisten Diskussionsbedarf wird sicherlich, auch wenn es sich hierbei nur um eine kleine Änderung handelt, die Farbänderung des SVR-Logos gesorgt haben. Nun kennt ihr das Konzept hinter dieser Veränderung.



Die neue SVR-Homepage findet ihr ab sofort unter: [www.tennis-svr.de](http://www.tennis-svr.de)

## MISSION 2 - DIE NEUGESTALTUNG DES SVR-CLUBHAUSES

Der Wunsch nach einer Neugestaltung unseres Clubhauses besteht schon seit vielen Jahren. In diesem Frühjahr haben wir nun endlich diese Mission in Angriff genommen. Das war kein leichtes Unterfangen. Gerade was das Thema Gestaltung betrifft, gibt es immer sehr viele Meinungen. Außerdem ist der finanzielle Rahmen meistens viel zu eng. Es hat sich jedoch ein Team aus einigen Hauptakteuren gefunden, die sich von den anfänglichen Hürden nicht unterkriegen ließen und innerhalb kurzer Zeit ein Modernisierungskonzept entwickelt und es in die Tat umgesetzt haben. Mitte Februar wurde hierzu dem Vorstand das Konzept vorgestellt und anschließend verwirklicht. Das Kernteam bestehend aus Marlen Bartschek, Michael Kempinger, Axel Stephan, Marcel Wollin und mir hat mit viel Herzblut, Kreativität, Zeit, Durchhaltevermögen, Hoffen sowie einer Portion Mut zusammen mit der Unterstützung unserer Sponsoren und vieler weiterer Helfer innerhalb von 2 Monaten (!) ein neues Clubhaus geschaffen.

Aktiv begonnen wurde Ende Februar mit diversen Arbeitseinsätzen zur Entrümpelung des Clubhauses. Anschließend wurden die Elektriker von Stefan Klüter tätig, die etliche Meter Kabel verlegt, neue Schaltkreise geschaffen und unser Clubhaus fit für das 21. Jahrhundert gemacht haben. Wir danken Stefan sehr dafür, dass er uns die Arbeitskraft seiner Jungs zur Verfügung gestellt hat. Ihr habt einiges geleistet! Danach kamen die Trockenbauer, Maler und Lackierer zum Zuge, die das 70er-Jahre-Dunkelbraun verschwinden ließen und für mehr Moderne und Helligkeit bei uns gesorgt haben. Zusätzlich folgten diverse Besuche in einem schwedischen Möbelhaus, den Baumärkten Berlins und auch Onlineshops waren vor uns nicht sicher.

Im Einzelnen wollen wir euch nun kurz vorstellen, was wir uns für die Räume und Plätze überlegt haben und welche Hindernisse uns auf unserem Weg begegnet sind...

### 1. DER GASTRAUM: DAS ZENTRUM DES VEREINSLEBENS WIRD AUFGEWERTET

Ziel bei der Umgestaltung des Gastraumes war es, den Charme der 70er-Jahre zu verbannen und einen hellen und gemütlichen Vereinsraum zu schaffen. Hierzu einigten wir uns auf ein Farb- und Materialkonzept, welches an weiteren Stellen wiederkehren sollte. Unsere Grundfarben sollten weiß und grau sein, die mit Buchenholz und

blauen Farbelementen kombiniert wurden. Der Gastrraum sollte selbstverständlich mit neuen und modernen Möbeln aufgewertet werden. Um überhaupt neue und bezahlbare Möbel für den Gastrraum zu finden, sind wir extra nach Polen gefahren und haben die neuen Möbel kostengünstig und nach Maß anfertigen lassen. In Rücksprache mit der Gastronomie haben wir uns entschieden, die alte Sitzordnung beizubehalten. Es wurden lediglich breitere Tische geordert. Die Gastronomie erhielt außerdem einen neuen Buffetschrank.

Das Thema Teppich hat uns viel Kopfzerbrechen bereitet. Obwohl der Gastrraum sicherlich schöner ohne Teppich aussehen würde, haben wir uns letztendlich wieder für einen schlichten, grauen Teppich entschieden, da vor allem die Geräuschkulisse ohne Teppich ein großes Problem darstellen würde. Glücklicherweise wurden wir bei der Beschaffung des Teppichs von Familie Felgner unterstützt. Vielen Dank, Renate und Markus!

Ein weiteres Problem war die Theke. Für eine komplette Neugestaltung fehlten uns sowohl Geld als auch Zeit. Daher entschieden wir uns, die alte Theke aufzuwerten. Allerdings wird es neue Barhocker geben, für die wir eine Barhocker-Patenschaft ins Leben gerufen haben. Unser Danke geht auch an euch, liebe Barhocker-Paten!

### 2. DER FLUR: INFORMATIONEN UND SPONSOREN ATTRAKTIV PRÄSENTIEREN

Der Flur sollte ein einheitliches Informationskonzept erhalten, bei dem sowohl unsere Sponsoren attraktiv repräsentiert werden als auch alle Vereins relevanten Themen rund um die Verbandsspiele, Turniere, Training, Ansprechpartner etc. dargestellt werden. Die Informations-Boards wurden passend zu den Sponsoren-Tafeln konzipiert und werden ab jetzt optimal ausgeleuchtet. Zusätzlich gibt es ein neues Flyerboard und einen Spieler-Tresen. Hier findet ihr den Buchungsterminal für die Halle und alle wichtigen Unterlagen für den Spielbetrieb (Verbandsspielformulare, Satzung usw.). Alle medizinisch relevanten Utensilien wie Verbandskasten und Defi sind außerdem im Spieler-Tresen untergebracht.

Der Windfang zwischen Eingangstür und Flur wurde aufgewertet und kann weiterhin als Garderobe für Tennistaschen genutzt werden. Außerdem wird hier das Spielzeug für die Kinder deponiert und steht allen frei zur Verfügung.

### 3. DIE RETRO-LOUNGE: EIN NEUER ORT FÜR GEMÜTLICHKEIT

Der verlorene Raum neben der Theke sollte zu einer Retro-Lounge umgestaltet werden. Hier wollten wir Gemütlichkeit und das Flair der alten Tennis-Zeit mit der Moderne kombinieren. Es soll ein Raum entstehen, der an Vergangenes erinnert und zum Verweilen einladen soll. Dazu wurde in Handarbeit ein Sideboard aus Holz und Kupfer gebaut. Hier bedanken wir uns bei Fabian Detzner, der uns das Material zur Verfügung gestellt hat.

In der nahen Zukunft wollen wir hier sogar noch einen Kamin einbauen, um diesen Raum vor allem an kalten Wintertagen besser nutzen zu können.

### 4. DER FITNESSRAUM: HIER KANN AB JETZT PROFESSIONELL TRAINIERT WERDEN

Auch unser Fitnessraum wurde in unserem Renovierungswahn nicht ausgelassen. Es wurde ein neuer Boden verlegt und die Holzlatten an der Wand mussten weichen. Die schöne Steinwand dahinter hat einen neuen Anstrich erhalten und die Geräte wurden anschließend wieder aufgebaut. Zusammen mit unserem Fitnesstrainer Thommy könnt ihr euch hier jetzt für die neue Saison fit machen.

### 5. DER SPIELPLATZ: EINE SPIELOASE FÜR UNSERE SVR-ZWERGE

Nach dem Kindersegen in den letzten Jahren war es nun definitiv an der Zeit, für unsere Zwerge eine neue Spielmöglichkeit zu schaffen. Unter der Leitung von unserem Präsidenten und Spielplatz-Baumeister Wolk Orzechowski sollte so ein neuer Spielplatz entstehen. Dank der großzügigen Spenden von Leuten wie Peter Kühnke, Familie Steffel, Marko Wischnewski, Wolk Orzechowski, Timo Pohle, Klaus Hillbrunner, Brigitte Gräbke-Kohls, Martin Lö-

schner, John Lambrecht, Oliver Reff und Thomas Clement konnte der Bau zeitnah beginnen und der neue Abenteuerspielplatz steht bereits.

### 6. DIE AUSSENANLAGE: VIELE HELFER MACHEN UNSEREN CLUB FIT FÜR DIE NEUE SOMMERSAISON

Die Arbeiten auf der Außenanlage sind sehr mühsam. Dank der großen Einsatzbereitschaft vieler Mitglieder konnte unter der Leitung von Helga Stephan und Susanne Engler jedoch einiges geschafft werden und unsere Anlage kann sich nun wieder sehen lassen. Die Markierungen auf den Parkplätzen wurden gestrichen, Zäune wurden repariert, Äste wurden gestutzt, Tonnen an Unkraut und Laubresten wurde beseitigt, Steinwände und Flächen wurden mit dem Kärcher gereinigt, der Grillplatz wurde entrümpelt, die Außenlounge wurde hergerichtet, neue Blumenkübel wurden beschaff und bepflanzt, die Polster der Gartenmöbel wurden gewaschen, die Umkleiden wurden gestrichen und die Container für unsere Halle wurden aufgeräumt.

Wir können wirklich sehr stolz darauf sein, was in dieser kurzen Zeit alles geleistet wurde. So viel Engagement gibt es nur in wenigen Vereinen. Nach getaner Arbeit freuen wir uns jetzt auf einen tollen Sommer und eine erfolgreiche Saison! Diese wollen wir gemeinsam mit euch am 22.04.2017 bei unserem großen Tag der offenen Tür einleiten. Also kommt alle zahlreich!

Die Bilder des Umbaus werden in Kürze auf unserer Homepage erscheinen. Und selbstverständlich müsst ihr euch selbst ein Bild vor Ort machen.

Abschließend möchte ich mich noch bei Marlen, Micha, Marcel und Axel bedanken. Ohne euch, euer Know-how und euren Einsatz hätten wir das nie geschafft und die Zeit des Umbaus wäre ohne euch nicht einmal ansatzweise so schön geschwiege denn erträglich gewesen.

---

**„Unser Dank gebührt den vielen und fleißigen Helfern und Spendern, die uns in der Zeit des Umbaus unterstützt sowie allen Mitgliedern, die uns ihr Vertrauen entgegen gebracht haben.“** Der Vorstand

# VORTEIL SOBKOWSKI!

Mobilität ist unser Matchpoint.

Seit über 25 Jahren spielen wir auf Grand-Slam-Niveau:  
mit zwei starken Marken und unserem Top-Ten-Team.

Wir wissen, wie man Asse schlägt. Und davon profitieren Sie. Denn wir punkten mit Professionalität und Know-how. Wir beraten Sie individuell zu Neuwagen von Seat und Mazda. Und bieten Ihnen attraktive Gebrauchtwagen – mit einem rekordverdächtigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Ihr Vorteil heißt Sobkowski!



## Unsere zusätzlichen Kfz-Leistungen im Überblick:

- Werkstatt- und Karosserie-Service
- Ersatzteil- und Zubehör-Verkauf
- Auto-Glaserei und Lackiererei
- Klimaanlage- und Auto-Elektrik
- Hauptuntersuchung und Abgas-Test
- Finanz-Service, Dekra-Siegel, u.v.a.

## Sobkowski



Autobau Sobkowski GmbH  
Hol Understraße 53  
13407 Berlin

Telefon 030 4989980  
Fax: 030 49899820  
E-Mail: info@sobkowski.de



sobkowski.de

BERICHT DES SPORTWARTES

# EINE ERFOLGREICHE SPORTLICHE SAISON 2016

Autor: Michael Kempinger

## BILANZ SOMMER 2016: 5 AUFSTIEGE UND TVBB-MIXED-MEISTER

Das erste Jahr als Sportwart liegt nun hinter uns. Es war ein sehr ereignisreiches und wie ich finde ein sehr erfolgreiches Jahr 2016. Als erstes möchte ich erwähnen, dass es uns gelungen ist, unseren Cheftrainer Timo Pohle noch mehr an den Verein zu binden. Er spielt seit der Mixedrunde im Sommer fest für die SVR und ist sowohl menschlich als auch sportlich eine riesen Bereicherung. Er ist für die positive Entwicklung des letzten Jahres sehr stark mitverantwortlich und durch einen ständigen Kommunikationsaustausch gehen wir mit ihm einen gemeinschaftlichen Weg. Sein Trainerteam wird mit Timo Fleischfresser verstärkt und zusammen werden die beiden für unsere SVR-Jugend ein innovatives, intensives Trainingskonzept installieren.

Wir sind im letzten Sommer mit 17 Mannschaften gestartet und können 5 Aufstiege und nur einen Abstieg verbuchen. In der Mixedrunde ist es uns sogar gelungen, den ersten Titel für die SVR einzufahren. In der AK1 wurden unsere Damen und Herren TVBB-Mixedmeister! In der SVR findet die Mixedrunde sehr positiven Anklang. Von daher freuen wir uns auch in diesem Spätsommer auf gemeinschaftliche Spiele von Damen und Herren jeglicher Altersklassen. Für die Winterrunde 2016 wurden 8 Mannschaften gemeldet. Im nächsten Winter werden sogar noch 2 weitere hinzukommen. Aktuell können wir unseren 2. Damen gratulieren, die in 7 Spielen ungeschlagen den Aufstieg geschafft haben. Unserer 1. Damen verpassten nur haarscharf den Aufstieg in die Meisterklasse. Aufgrund von vielen Neuzugängen werden in diesem Sommer sogar 20 Mannschaften an den Start gehen. Mit unserer 1. Herren 30 Mannschaft haben wir seit langer Zeit wieder ein Team, das in der Ostliga antreten wird. Aber natürlich freuen wir uns auf spannende und erfolgreiche Spiele von all unseren Truppen. Desweiteren ist es uns

gelungen, einige neue Spieler für den Verein zu gewinnen, die uns nicht nur sportlich sondern vor allem auch menschlich sehr verstärken werden. Wir freuen uns, dass Spieler wie Timo Fleischfresser, John Lambrecht, Beatrice Löschner, Sandy Kärcher, Katinka Trabandt und Anna Konrad in Zukunft für die SVR die Keule schwingen. Selbstverständlich freuen wir uns aber auch auf jedes andere neue Mitglied und hoffen, dass sie sich in unserem familiären Verein wohl fühlen.

## SOMMER 2017: 20 SVR-TEAMS UND HERREN 30 OSTLIGA

Die Ausrichtung des Nordturniers kann nach anfänglichen Schwierigkeiten als Erfolg gewertet werden. Nichts desto trotz ist ein Turnier über 2 Wochen nicht mehr zeitgemäß und wir haben uns entschieden, in diesem Jahr ein Ranglistenturnier für Damen/Herren und Damen 30/Herren 30 sowie ein LK-Turnier für die AK 40/50 auszurichten. Zudem werden in diesem Jahr das Piepenturnier, der Krawattencup und der neue Malle-Cup bei uns ausgetragen. Da wir einen starken Melderückgang bei unseren Clubmeisterschaften feststellen mussten, wird dieses Jahr kurzfristig entschieden, ob überhaupt und in welcher Form eine Clubmeisterschaft stattfinden wird.

Zum Schluss möchte ich meinem scheidenden Sportwart Partner und guten Freund Thilo Voigt für seine Unterstützung im letzten Jahr danken. Es war eine tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Berufsbedingt muss er leider zurücktreten, aber er wird mich weiterhin mit Rat und Tat unterstützen. Ein kleiner Dank geht noch an meine Mädels Alexandra Toobe, Marlen Bartschek und Nathalie Fige, die mich im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ich wünsche uns allen ein tolles und ereignisreiches Jahr 2017 mit vielen tollen Momenten auf unserer Anlage!

Liebe Grüße Kempfi

„Ich möchte mich bei meinem scheidenden Partner und guten Freund Thilo Voigt für seine Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Es war eine tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Michael Kempinger

## BERICHT DER JUGENDWARTE

# DIE ZUKUNFT LIEGT IN DER JUGENDARBEIT

Autor: Markus Weisner & Marlen Bartschek

Zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei euch für euer Vertrauen und die Wiederwahl zum Jugendwart bedanken. Darüber freuen wir uns sehr!

Auch in diesem Jahr gehen wir mit positivem Blick in die neue Saison. Mit insgesamt 3 Jugendmannschaften werden unsere Mädels und Jungs an den Start gehen.

An dieser Stelle möchten wir euch das neue Trainingskonzept für Leistungsspieler der Jugend und einige unserer kleinen bzw. auch schon etwas größeren Stars des Jugend-Tennis in einem kurzen Steckbrief vorstellen.

## NEUES TRAININGSKONZEPT FÜR LEISTUNGSSPIELER

In unserer Tennisschule Court Fighters wurde für diesen Sommer eigens ein Trainingskonzept für Leistungsspieler der Jugend entwickelt. Hierbei wird unser Timo Pohle ab sofort von Timo Fleischfresser unterstützt worüber wir uns sehr freuen. Die Theorie hinter dem Konzept lautet wie folgt: „Die Zielsetzung unseres neuen Leistungskonzepts ist es, basierend auf einer soliden technischen Ausbildung individuell auf die Stärken und Schwächen der Spieler einzugehen, um mit ihnen gemeinsam ihren Tennisweg zu gestalten. Dabei betrachten wir Tennistechnik nicht als gegeben, sondern als ‚athletische Fähigkeit‘ eines Spielers, die es zu entwickeln gilt und Trainingsgestaltung nicht als

alleinige Verantwortung des Trainers, sondern als gemeinsame Verantwortung von Spieler UND Trainer.“

Das neue Konzept besteht aus folgenden Elementen:

- drei Trainingseinheiten pro Woche
- 1 Trainingseinheit besteht aus: 30min Aufwärmen, 90min Tennistraining, 60min Ausdauer und Fitness
- 1-mal wöchentlich Begleitung und Beratung durch einen Physiotherapeuten
- alle 2 Wochen Feedbackgespräch und Theorielehre



**COURT FIGHTERS**  
TENNIS-SCHULE TIMO POHLE

Logo der Tennisschule Court Fighters von Timo Pohle

## SVEN WEISNER

- Alter: 12 Jahre, spielt seit 6 Jahren Tennis
- Schlaghand: rechts
- Größte sportliche Erfolge:
  - Berliner Meister 2014
  - Berliner Hallenvizemeister 2016
  - TVBB-Jugendrangliste U14 2017: Platz 9
- Lieblingsschlag: Vorhand und Volley
- Trainingsmotto: Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.
- Lieblingsspieler: Roger Federer

## EDA TECIMEN

- Alter: 16 Jahre, spielt seit 8 Jahren Tennis
- Schlaghand: rechts
- Größter sportlicher Erfolg: -
- Lieblingsschlag: Rückhand
- Trainingsmotto: keins
- Lieblingsspieler: Angeline Kerber

## TOM KÜNTZEL

- Alter: 15 Jahre, spielt seit 8 Jahren Tennis
- Schlaghand: links
- Größte sportliche Erfolge:
  - 3. Platz Bezirksmeisterschaften Berlin-Nord
  - 1. Platz Nürnberger LK Race 2015/16
- Lieblingsschlag: Vorhand
- Trainingsmotto: Ein Match, eine Chance sich zu beweisen.
- Lieblingsspieler: Rafael Nadal

## JULIA NOWATZKY

- Alter: 11 Jahre, spielt seit 4 Jahren Tennis
- Schlaghand: rechts
- Größter sportlicher Erfolg:
  - 6. Platz Spandauer Jugend-MS U12
- Lieblingsschlag: keiner
- Trainingsmotto: keins
- Lieblingsspieler: Angie Kerber



Sven Weisner, Julia Nowatzky, Eda Tecimen, Tom Küntzel (v.l.n.r)

## BERICHT DER KASSENWARTIN UND DER KASSENPRÜFER

# ETATABWEICHUNGEN AUSREICHEND GEKLÄRT

Autoren: Helga Stephan, Alexandra Toobe, Nadine Bartschek und Helmut Lemke

## KASSIERERIN HELGA STEPHAN:

„Ich freue mich über die vielen Eingänge der Beitragszahlungen. Natürlich fehlen noch diverse und ich möchte auf diesem Wege die Mitglieder bitten, Ihre Beiträge zu zahlen, damit ich nicht unnötig Mahnungen schicken muss. Allen wünsche ich eine tolle Tennis-Saison.“

## BERICHT DER KASSENPRÜFER

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2016 fand am 29.01.2017 von 10:00 - 12:45 Uhr statt. Anwesend waren die Kassiererin Helga Stephan, der Buchhalter Frank-Rainer Benecke, zwischenzeitlich der 1. Vorsitzende Wolkan Orzechowski und die Kassenprüfer Helmut Lemke, Nadine Bartschek und Alexandra Toobe. Die Kassenprüfer haben eine ordnungsgemäße Buchführung vorgefunden. Es wurden der Kassenbestand und die Salden der Bankkonten geprüft und es wurde eine Übereinstimmung der Konten festgestellt. Dem Vorschlag der Kassenprüfer aus 2015, den Termin für die Abrechnung der Arbeitsstunden vorzuziehen wurden vom Vorstand übernommen. Die geleisteten Arbeitsstunden wurden für 2016 bereits im November angerechnet. Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr keine Strafzahlungen an den Verband. Alle von der Planung abweichenden Summen wurden von Frank-Rainer, Helga und Wolkan ausreichend erklärt:

- Aus Liquiditätsgründen wurde ein Teil der Beiträge und Gebühren an den TVBB aus 2015 erst in 2016 beglichen. Daher kam es in 2016 zu einer Etat-Überschreitung.

- Die Abschreibungen und Wertberechtigungen sind – anders als in den Vorjahren – erstmalig im Finanz- und Zahlungsplan angegeben. Daher erklärt sich an dieser Stelle die Differenz zwischen Planung und Ist.
- Über eine realistische Planung der Spendengelder wurde gesprochen.
- Die erhöhten Kosten der Be- und Entwässerung lassen sich auf den Pumpenschaden in 2015 zurückführen, der in 2016 höhere Abschlagszahlung mit sich zog.
- Bei den Reparaturen für Anlage und Clubhaus schlugen Kosten für die neue Markise, neue Schlüssel für Clubhaus und Schränke sowie ein Wasserschaden durch Rohrbruch zu buche.
- Die Kostenübernahme für Veranstaltung ist mit dem Gesamtverein noch nicht geklärt. Die Einnahmen aus dem Oktoberfest wurden unter „Sonstige Einnahmen“ gebucht.
- Die Sponsorenaktion schlägt sich positiv auf das Vereinsbudget aus. Es wurde eine detaillierte Auflistung der Einnahmen über die Gesamtlaufzeit von zunächst 2 Jahren vorgelegt. Insgesamt belaufen sich die Einnahmen auf über 40.000 €. Wir danken in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für ihr Engagement.

Abschließend empfehlen wir dem Vorstand, die Anzahl der Konten, die zur Buchung benötigt werden, zu reduzieren.

Wir danken dem gesamten Vorstand für seine gute Arbeit und empfehlen der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Vorstands.

## PROTOKOLL ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TENNISABTEILUNG

# AUF EINE SPANNENDE SAISON 2017 IN DER SVR

Autor: Wolkan Orzechowski, Datum: 17.02.2017, Beginn: 19:15 Uhr, Ende: 21:52 Uhr

---

Vom Vorstand anwesende Teilnehmer:

- Wolkan Orzechowski, 1. Vorsitzender
- Uwe Ziesmer, 2. Vorsitzender
- Helga Stephan, Kassenwartin
- Markus Weisner, Jugendwart

Entschuldigt fehlen: Marlen Bartschek (Jugendwart) und Michael Kempinger (Sportwart)

### Top 1 (Feststellung der Anwesenheit)

Anwesenheit von 68 stimmberechtigten Mitgliedern

### Top 2 (Genehmigung der Tagesordnung)

Ergebnis der Abstimmung: 68 Ja-Stimmen

### Top 3 (Ehrungen)

Für ihre langjährige SVR-Mitgliedschaft:

- 15 Jahre - Timo Differt, Manfred Lang, Sara Merker, Olaf Paul
- 40 Jahre - Peter Kühnke
- 50 Jahre - Helge Blumenthal, Peter Hamann



Axel Stephan und Allan Schenk

Für ihr außerordentliches Engagement für den Verein:

- Die Mitglieder der Netzroller-Redaktion: Rosie Lehmann, Ernie Himstedt, Uwe Himstedt, Dieter Hesse, Jo Jähn (in Abwesenheit)
- Axel Stephan und Allan Schenk

### Top 4 (Jahresberichte 2016 des Vorstandes)

- Auf- und Abbau der Halle in Eigenregie
- diverse sportliche Aktivitäten wie Verbandsspiele, Krawattencup etc.
- Sommerfest der CDU-Tegel mit prominenter Beteiligung (200 Personen)
- deutliche Klimaveränderung durch die neue Heizung in der Halle
- 120 Jahrfeier im Hangar
- Umsetzung des Sponsorenkonzeptes (Stand 31.12.2016: 40 Sponsoren)
- Störfall der Pumpe durch Wassereinbruch im Überlaufschacht
- Durchführung von regelmäßigen Crossfit Übungseinheiten durch unseren Fitnesstrainer Thomas Rduch inkl. kontinuierlicher Betreuung des Fitnessraumes



Uwe & Erni Himstedt, Rosie Lehmann & Herrmann Hesse

## NEU-REGELUNG ZUR ABLEISTUNG VON ARBEITSSTUNDEN:

Ab 2017 hat jedes Mitglied 6 Arbeitsstunden zu leisten und muss hierbei für eine korrekte Erfassung der abgeleiteten Arbeitszeit Sorge tragen. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden dem Mitglied mit **25,-€/h** berechnet.

- diverse Aufräumaktionen auf der Anlage
- Einbruch im Clubhaus mit detailliertem Schadensbild wurde zur Anzeige gebracht
- Aktuelle Mitgliederzahl: 265 (+ 27 Personen), Neumitglieder sind bei der Meldung zu den Verbandsspielen zu berücksichtigen

### Top 5 (Aussprache zu 4.)

Die Hallenplätze sind etwas zu feucht/zu trocken und sollten etwas mehr Beachtung in der Pflege finden. Hierzu ist für die nächste Saison sowohl die Walze als auch der Court Buggy in der Halle einzusetzen.

### Top 6 (Kassenberichte)

- Erläuterung des Kassenberichts 2016 durch 1. VS
- weniger Buchungen von Hallenstunden vormittags
- Erläuterung des Werbekonzepts und der Einnahmen aus dem Sponsoring
- Erläuterung/Begründung von Etatüberschreitungen
- Etatüberschuss 2016: 4.766,36 €.

### Top 7 (Bericht der Kassenprüfer)

Der Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2016 wurde von Helmut Lemke verlesen. Abrechnung, Belege und Kontenführung sind ohne Beanstandungen. Als Ergebnis wurde die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen.

### Top 8 (Aussprache zu 6. und 7.)

Lösungsansätze für eine Reduzierung der Stromkosten in der Halle durch Umstellung auf LED wurden erörtert. Der Vorstand verweist auf den Schwerpunkt „Energieeinsparung“ und legt dort sein Augenmerk drauf. Eine Lohnkonten- und eine Lohnsteuerprüfung ist durch das Finanzamt für Körperschaften anberaumt.

### Top 9 (Entlastung des Vorstandes)

Die Abstimmung ergab 63 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen für die Entlastung des Vorstands.

### Top 10 (Festsetzung der Beiträge)

Der Vorstand plant keine Beitragserhöhung für 2017. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### Top 11 (Etat 2017 inkl. Investitionen)

- Court Buggy als Leasinganschaffung
- Bauvorhaben Kinderspielplatz
- Renovierung Clubhaus (vorgestellt von N. Figge)
- bei sämtlichen Umbaumaßnahmen/Investitionen sind die Sponsoren zu berücksichtigen und ggf. mit einzubeziehen
- Ausstattung der Werkstatt soll optimiert werden

Der 1. Vorsitzende erläuterte den Etat 2017, welcher einstimmig angenommen wurde.

### Top 12 (Neuwahlen)

- 1. Vorsitzender: Zur Wahl stand Wolkan Orzechowski, welcher mit 66 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wieder gewählt wurde.
- Jugendwarte: Zur Wahl standen Marlen Bartschek und Markus Weisner. Marlen hat vorab ihr Weitermachen bekundet. Die beiden wurden mit 67 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wieder gewählt.
- Kassenwartin: Helga Stephan stellte sich zur Wahl und Ulli Riegel wurde vorgeschlagen. Helga Stephan wurde mit 67 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wieder gewählt.

- Kassenprüfer: Vorgeschlagen wurden Ulli Riegel, Helmut Lemke, Nadine Bartschek und Alexandra Toobe. Ulli Riegel lehnte ab. Helmut Lemke, Nadine Bartschek und Alexandra Toobe wurden mit 67 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wieder gewählt.
- Beschwerdeausschuss: Rainer Toobe und Dieter Hesse wurden mit 66 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wieder gewählt.
- Festausschuss: Susanne Engler, Ines Biegall, Helga Awiszus, Gabi Le, Angelika Schulz sowie Hella Bochmann stellten sich zur Wahl und wurden mit 62 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen wieder gewählt.

### Top 13 (Anträge)

Antrag zur Neu-Regelung von Arbeitsstunden:

Der Vorstand spricht sich für die Erhöhung des Gebührensatzes von momentan 10,-€/h auf 25,-€/h aus. Die Abrechnung erfolgt über dokumentierte Arbeitszettel und ist bindend. Nach intensiver Aussprache wurde sich mit einem

Wahlergebnis von 57 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen auf folgende Regelung geeinigt:

Ab 2017 hat jedes Mitglied 6 Arbeitsstunden zu leisten und muss hierbei für eine korrekte Erfassung der abgeleiteten Arbeitszeit Sorge tragen. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden dem Mitglied mit 25,-€/h berechnet.

### Top 14 (Turniere beim SVR)

- Tag der offenen Tür: 22.04.2017
- Schleifchenturnier: Pfingsten
- Bezirksmeisterschaften U14: 25.-30.05.2017
- Krawattencup: 07.07.-08.07.2017
- Ranglistenturnier: 22.07.-29.07.2017
- LK-Turnier: 09.08.-13.08.2017
- Piepenturnier: 25.08.-02.09.2017
- SVR-Vereinsolympiade: 09.09.2017

### Top 15 (Verschiedenes)

entfällt

Anmerkung der Redaktion: Das Protokoll der Jahreshauptversammlung des SVR-Gesamtvereins vom 07.03.2017 können wir interessierten Mitgliedern auf Anfrage gern zukommen lassen.



**GORKI APOTHEKE**  
**DR. KNOLL**

**Ihre Gesundheitsquelle mit  
der bewährten & individuellen  
Beratungskompetenz.**

**Mein Team und ich freuen uns  
über großen & kleinen Besuch!**

**Ihre Apothekerin  
Dr. Sabine Knoll-Schütze**

Mo-Fr: 8-20 Uhr · Sa: 8-18 Uhr  
Gorkistraße 3 · U-Bhf Alt-Tegel  
Service Telefon: 433 68 38

**hanauer bau**

**Badmodernisierung · Traumküchen · Terrassensanierung  
Einbau und Austausch von Fenster & Türen und mehr.**

**Jürgen Hanauer  
Mahnkopfweg 9 · 13595 Berlin  
Tel.: 030 36 99 700  
[www.hanauer-bau.de](http://www.hanauer-bau.de)**

NACHRUF AN EINEN GUTEN FREUND

# DIE SVR TRAUERT UM HORST BELLACK

Autoren: Uwe Himstedt und Helmut Lemke

---



Horst Bellack

## MEIN FREUND HORST ‚HOTTE‘ BELLACK - VON UWE HIMSTEDT

Hotte war es, in dessen Mannschaft ich meine ersten Tennisschläge in Berlin tat. Und er war es auch, der mich einlud, in die Segelcrew einzusteigen, in der er als Vorschoter und Smutje zur Stammbesetzung gehörte. Aber mit Segeln und Tennisspielen endeten Hottes Freizeitaktivitäten nicht: Wenn beim Kegeln die Stimmung am höchsten war, dann war er als Anheizer in seinem Element, bis vor Lachen die Tränen liefen.

Sein Witz, auch seine Witze und seine Schlagfertigkeit waren kaum zu überbieten. Da war offensichtlich ein großes Talent verborgen, was er hin und wieder als Conférencier und Entertainer herausließ, nicht nur in der SVR, auch im Urlaub, beim Segeln oder im Robinson-Club.

Sein anderes großes Talent nutzte er beruflich wie in der Freizeit: sein Organisationstalent. Nicht nur, dass die vielen Geschäftsfilialen seine Handschrift trugen, auch

die von ihm mitgestalteten Eröffnungsfeiern dazu waren allein schon Anreiz für die Kunden: Er engagierte Spitzensportler, selbst die Bundesmarine holte er dazu und mobilisierte für eine Tennisvereinsfeier auch mal einen Zirkus mit Elefanten und Affen auf die Anlage. Sein Engagement für die soziale Seite seines Geschäftes mit der Versorgung und den Spenden für Behinderten- und Kindertagesstätten darf dabei nicht unerwähnt bleiben.

Und wenn nichts Offizielles zu organisieren war, dann mobilisierte er ein paar Freunde und organisierte ein „Hotte-Spezial“ für die SVR. Er beließ es dabei nicht bei einem exzellenten Faschingsabend mit hervorragend ausgeschmücktem Clubhaus. Nein, er scheute sich nicht, das ganze Clubhaus für sein Seemannsfest in ein Segelboot, für seinen Hüttenabend in eine Skihütte, für einen Westernabend in einen Saloon oder für einen Abend auf dem Bauernhof in einen Stall zu verwandeln.

„Horst Bellak war der Motor in allen Dingen, die sich mit Festivitäten befassten und er sprach jeden an, der ihn dabei unterstützen konnte.“ Helmut Lemke

„Sein Witz, seine Witze und seine Schlagfertigkeit waren kaum zu überbieten.“ Uwe Himstedt

Sein Organisationstalent ließ ihn dafür die entsprechenden Requisiten beschaffen bis hin zu einer lebensgroßen Steiff-Tier-Kuh.

Wie gern erinnern wir uns an das gemeinsame Tennisspielen, Kegeln, Witze erzählen, Austern und Cha-

blis, Rotwein und Käse genießen mit Dir als Kumpel und Freund. Nun hast Du Dich verabschiedet. Ruhe in Frieden.

Dein Freund Uwe

## MEINE ERSTEN ERINNERUNGEN AN HOTTE - VON HELMUT LEMKE

Im Jahr 1973 bin ich in die Tennisabteilung der SVR eingetreten. In der Zeit danach lernte ich Hotte kennen. Er war der Motor in allen Dingen, die sich mit Festivitäten befassten und er sprach jeden an, der ihn dabei unterstützen konnte. Eine seiner Ideen für eine Fete sollte unter dem Thema „Alt Berliner Eckkneipe“ stehen. Also hat Hotte seine Beziehungen, die er durch seine berufliche Stellung als Abteilungsleiter für Spielwaren im KaDeWe hatte, spielen lassen. In der Deko-Abteilung des Unternehmens wurde er fündig. Eine Laterne, die von einer Zillefigur umarmt wurde. Mich hat er als Spediteur angeheuert. Ich hatte damals einen VW 412 Kombi, der für den Transport sehr gut geeignet war. Leider war er an dem Tag, als er benötigt wurde, zur Inspektion in der Werkstatt. Ein Ersatzwagen musste her. Ich habe meinen Freund Wolfgang angesprochen und seinen Wagen ausgeliehen. Einen normalen Pkw. Dann kam die Ernüchterung, die Laterne war ca. 2 m lang. Um sie zu transportieren hat Hotte mit mir die Lehne vom Rücksitz ausgebaut. Dann haben wir die Zwischenwand aus der Befestigung (es war eine stärkere Pappe) herausgeschlagen. Durch die nun frei gewordene Lücke haben wir die Lampe mit der Puppe durchschieben können. Wenn ich heute darüber mit Wolfgang spreche, ist sein Gesicht immer noch angespannt, aber er kann herzlich darüber lachen.

Die nächsten Dekorationsstücke hat Hotte bei einem Lieferanten ausfindig gemacht. Zu seinem Sortiment in der Spielwarenabteilung gehörten auch Berlin Andenken.

Einer seiner Grossisten hatte seine Firma in der Stresemannstraße. Die Firma stellte ihm drei große Dekorationsbilder zur Verfügung. Holzrahmen mit Stoff bespannt und mit Zillemotiven bemalt. An einem regenfreien Tag, es war etwas windig, hatten wir uns zum Transport verabredet. Skihalter waren auf dem Autodach. Die Bilder wurden in der Stresemannstraße draufgelegt und mit Strippe festgebunden. Wir kamen nicht einmal bis zum Landwehrkanal, als der Wind drohte, die Bilder vom Autodach zu reißen. Das Schiebedach am Auto war offen und Hotte hatte nach oben gegriffen und die Bilder festgehalten. Ich habe angehalten und dann haben wir so viel wir konnten geschnürt, um die Bilder nicht vom Dach zu verlieren. Letztendlich kamen wir mit der Fuhrer gut in der Scharnweberstraße am Tennisplatz an.

Zur Feier gab es dann all die Sachen, die für ein gutes Alt-Berliner Buffet stehen. Bouletten, Hackepeter, Kartoffelsalat, Soleier, Saure Gurken usw. und zum Trinken unser damals so beliebter Appellkorn, Bier und Bowle. Eines darf man auf gar keinen Fall vergessen: Persiko - ein schöner Likör, damals ein sehr beliebtes Partygetränk. Die Feier muss auf jeden Fall ein Knaller gewesen sein, denn zum nächsten Faschingsfest kam Mausi als „Miss Persiko“.

Das ist eine meiner Erinnerungen an Hotte. Er ist jetzt verstorben.

Helmut Lemke

## DAMEN

# SVR-DAMEN WEITER AUF ERFOLGSKURS

Autor: Nathalie Figge

## 1. DAMEN: AUFSTEG IN DIE MEISTERKLASSE KNAPP VERPASST

Die 1. Damen ist hoch motiviert in die Wintersaison gestartet. Verstärkt durch die neuen Spielerinnen Naomi Kast, Beatrice Löschner und Chantal haben wir uns sehr gute Chancen für den Aufstieg in die Meisterklasse ausgerechnet. Doch gleich das erste Spiel gegen Bernau war ein Hätetest und sollte am Ende über den Aufstieg entscheiden. In Topbesetzung mit Naomi, Beatrice, Chantal und Lisa stand es am Ende 3:3 bei zwei verlorenen Matchtiebreaks. Das war sehr unglücklich gelaufen... Es folgten ein 4:2 gegen Wannsee und ein erneutes 3:3 gegen den BSV, der zuvor noch nicht mit Verstärkung aus der ersten Mannschaft angetreten. Am Ende wurde TiB klar mit 6:0 geschlagen. Nach der alten Regelung wären bei

de 3:3-Partien ein Sieg für uns gewesen. So reichte es am Ende nur für ein sehr knappes zweites Platz.

## 2. DAMEN SOUVERÄNER AUFSTIEG IN DIE VERBANDSLIGA I

Nach 7 Spielen sichern sich die 2. Damen mit einem 6:0 über den TV Frohnau souverän den Aufstieg in die Verbandsliga I. Möglich wurde dies nur durch die tatkräftige Unterstützung der Damen 30 wie Melanie Linke, Friedrike Wiegand, Alex Toobe, Marlen Bartschek und Miriam Hempel. Vielen Dank, Mädels. Ein großes Lob geht noch an unser Küken Eda Tecimen, die eine 5:0-Bilanz aufweist und sich jetzt schon um vier Leistungsklasse auf LK12 verbessert hat.



SVR-Damen mit Sponsor Marcel Wollin von DRUCK & KOPIERWERK (v.l.n.r): Nathalie, Lisa, Eda, Sandy, Chantal, Beatrice, Celina, Anna und Kari



## SVR-DAMEN MIT NEUEM SPONSOR DRUCK & KOPIERWERK

Leider wird uns Naomi studiosbedingt wieder verlassen. Wir bedanken uns jedoch sehr für ihre tolle Unterstützung und wünschen ihr alles Gute. Erfreulicherweise können wir neben Beatrice und Chantal nun auch noch Sandy Kärcher als neue Spielerin bei uns begrüßen. Auch Beate Michallek möchte nach der Geburt ihres Sohnes Matti langsam wieder los legen. Gemeinsam mit unseren Stammspielerinnen Lisa Felicitas Rihm, Nathalie Figge, Julia Metsger und Sanja Kapacic sollte ein Aufstieg in die Meisterklasse durchaus machbar sein. Allerdings gibt es in unserer Gruppe einige anspruchsvolle Gegner, so dass wir spannende Spiele erwarten. Auf jeden fall freuen wir uns über die Unterstützung vieler Zuschauer und hoffen, dass uns die Mission Durchmarsch gelingen wird.

Die Mädels aus der zweiten Mannschaft werden die Saison etwas entspannter und ohne Druck angehen. Mit der neu-

en Mannschaftsführerin Karina Kindler und Spielerinnen wie Alex Toobe, Cilly Forbrich, Eda Tecimen, Celina Pietsch sowie unserem Neuzugang Anna Shadenok ist auch in dieser Mannschaft gutes Tennis zu erwarten. Wir werden es sehen und hoffen sehr, dass ihr mit uns gemeinsam die Daumen drückt.

Ein weiteres Highlight für den Sommer 2017 ist definitiv die Gewinnung unseres neuen Sponsors Marcel Wollin von Druck & Kopierwerk. Mit Marcel haben wir nicht nur einen großartigen Partner für alle Druckangelegenheiten gefunden. Viel mehr ist unser #druckprofimarcel auch ein guter Freund geworden.

Die Übergabe der Sponsorenkleidung (Pulli, Kleid, Top, Leggings) samt Fotoshooting und viel Spaß erfolgte Ende März in der SVR. Unser Marcel wurde selbstverständlich als Ehrengast eingeladen und durfte auch eine kleine Überraschung entgegen nehmen.

Wir bedanken uns sehr für deine wundervolle Unterstützung, Marcel!

## DAMEN 30

# MISSION 2017: AUFSTIEG IN DIE OSTLIGA NACH BABYBOOM

Autor: Nadine Bartschek

## MIT 30 FÜHLT MAN SICH WIE FRÜHER - ES STRENGT NUR MEHR AN!

Trotz Babyboom in der letzten Sommersaison konnten wir dank Mellis schnellem Comeback den Klassenerhalt in der Meisterschaftsklasse sichern. Für die kommende Sommersaison verstärken uns zwei neue Spielerinnen, Katinka Trabant und Anna Konrad. Mit ihnen soll der Aufstieg in die Ostliga in Angriff genommen werden. In der Wintersaison 2017/2018 werden wir zudem erstmals eine Damen 30 - Mannschaft melden.

Des Weiteren freuen wir uns sehr darüber, Fabian Detzner von Detzner-Dachbau als neuen Sponsor für die Damen 30 gewonnen zu haben. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken.

## ECKDATEN DAMEN 30.1

- Mannschaftsaufstellung: in Verhandlung und aktuell noch streng geheim
- Mannschaftsgetränk: Baileys (gesprochen „Beeli“) und der legendäre Dusch-Prosecco

- Mannschaftsgesamalter: 227 Jahre (und trotzdem noch frisch und knackig)
- Mannschaftsoutfit: schwarz-weiß-rot gesponsert von Detzner-Dachbau
- Stärken: blitzschnell, starke Ausdauer, knallharter Aufschlag, fantastischen Überblick, Vorhand-Winner, ekeliger Rückhand-Slice (jede Eigenschaft ist bei mindestens einer Spielerin vorhanden)
- Schwächen: Schwächen? Was ist das?
- Mannschaftsmotto: Mit 30 fühlt man sich wie früher – es strengt nur mehr an!

## NEUMELDUNG FÜR DEN SOMMER 2017: DAMEN 30.2

Erfreulicherweise wird ab der Sommersaison 2017 auch wieder eine Damen 30.2 für die SVR an den Start gehen. Um Mannschaftsführerin Alex Toobe finden sich hier Cilly Forbrich, Sara Merker, Toni Schedlinski, Sandra Gregorius, Andrea Pfau, Miri Hempel, Louisa Pabst-Orzechowski, Klara Krüger und Neu-Mitglied Franziska Noack Wyand. Die Mannschaft startet in der Bezirksoberliga II. Viel Spaß, Mädels!



Damen 30.1: Melanie Linke, Marlen und Nadine Bartschek, Friedrike Wiegand, Katinka Trabant und Anna Konrad

## **Ihr Immobilienmakler in Tegel-Süd und ganz Berlin**



**Wir beraten Sie kostenfrei  
und unverbindlich!**



Jagowstraße 5  
10555 Berlin-Mitte / Moabit  
Telefon: (030) 531 684 72  
[www.goettel-immobilien.de](http://www.goettel-immobilien.de)







## 1. DAMEN 40

# DAMEN 40 FOREVER

Autor: Renate Felgner

## UNTERFANGEN DAMEN 40.2 - WIRD ES UNS GELINGEN?

Durch weiteren Mitgliederzuwachs auch bei uns „Ü40“ entstand die Diskussion, eine 2. Damen 40 Mannschaft zu melden. Dies hat auch noch nachträglich – Dank Kempf – geklappt. Alle neuen Mitglieder wollen erfreulicherweise komplett an den Verbandsspielen teilnehmen, was bei nur einer Mannschaft nicht möglich gewesen wäre.

Zunächst waren einige von uns skeptisch, ob das Unterfangen Damen 40.2 klappen würde. Andere waren jedoch davon überzeugt, dass wir das stemmen würden, ich eingeschlossen. Letztendlich sind wir mit mehreren Ersatzspielern glücklicherweise gut gerüstet für die Saison. Wie diese dann genau abläuft, kann ich nicht vorhersehen.

Aber wenn alle von uns an einem Strang ziehen, werden wir eine tolle Saison erleben.

Wir wünschen uns spannende, faire Spiele und hoffen auf den einen oder anderen Sieg. Auf jeden Fall werden wir wieder Spielerfahrung sammeln, was vor allem denjenigen Spielerinnen zu Gute kommen wird, die zum ersten Mal an Verbandsspielen teilnehmen.

Im nächsten Jahr kann man es immer besser machen.

Renate Felgner

Nachtrag: Am Sonntag den 26.02. haben wir unsere Bonusstunden abgespielt. Es war ein toller Nachmittag und die Stimmung war grandios. Da die Gastronomie schon geschlossen hatte, sorgten wir für unser leibliches Wohl einfach selbst.



Die Damen 40 haben zum Abspielen ihrer Bonusstunden auch für ihr leibliches Wohl gesorgt und sich mit einem selbstgemachten Buffet verwöhnt. Damen 40: Bonnie, Daniela, Susanne, Renate, Hella, Jenny, Kerstin, Ines und Rafaela (v.l.n.r.).

# RESTEHOF

## EMPFEHLUNGEN

*Damit's in Büro und Praxis ansprechend aussieht, muss ein guter Boden her. Strapazierfähig sollte er sein, gut zu reinigen und mehr als nur passabel aussehen. Wie gut, dass wir genau für diese Anforderungen das passende Angebot für euch vorrätig haben. Unser **Laminat Relax** bieten wir schon für **9,99 EUR** statt für **14,95 EUR** an. Bei uns gibt es dieses Laminat in **15 Farben** und mit **15 Jahren Garantie**.*

*Renate Felgner*

*Unser Warenangebot ist super, das wisst ihr ja schon alle. Aber ist euch auch bekannt, dass wir unsere diversen Produkte nicht nur liefern, sondern sie auch verlegen? Und andere damit verbundene handwerkliche Arbeiten durchführen? Und wenn euer altes Parkett nicht mehr schön aussieht - wir schleifen es ab!*

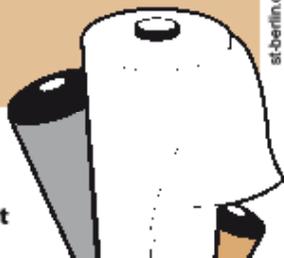
*Meldet euch einfach, fragen kostet ja nichts!*

*Markus Felgner*



## COOPERS-SPEZIAL-ANGEBOT

*Wir ihr alle wisst, bin ich ein irischer Setter, kann aber weder ständig in meiner schönen Heimat Irland über die grünen Wiesen rennen noch mich hier auf die weiche Wiese im Park legen, wann immer ich möchte... was ich sehr liebe! Ich muss zwischendurch also auch mal mit dem Balkon vorlieb nehmen... auf dem jetzt zum Glück der Kunstrasen „Club“ liegt, für nur **1,99 EUR/m<sup>2</sup>***



**Laminat + Parkett + Teppichboden + Linoleum + PVC + Kunstrasen  
Sisal + Kokos + eigener Verlege- & Schleifservice + Gewerbe + Privat**

Restehof · Antonienstraße 55 · 13403 Berlin · Tel.: 030 - 412 20 17 · E-Mail: MarkusFelgner@gmx.de

# Hax'nhaus

IN TEGEL DAHOAM



schwein.de

DIENSTAGS

*2 gleiche Hauptgerichte  
zum Preis von einem*

## 1. HERREN UND HERREN 30

# SPASSIGE WINTERRUNDE MIT HÖHEN UND TIEFEN

Autor: Burkhard Buck

Eine interessante und spaßige Winterrunde geht zu Ende. Wir hatten das Glück, dass keines unserer Herren und Herren 30 Spiele parallel angesetzt war. So war schon mal sichergestellt, dass wir nicht wie im Sommer von Spiel zu Spiel überlegen mussten, wer wo spielt.

Bei den Herren hatten wir das Ziel aufzusteigen. Es ging auch gut los. Mit einem souveränen 4:2 in Cottbus. So konnte es weiter gehen. Und dem war auch so. Gegen Gropiusstadt konnten wir uns ebenfalls mit einem soliden 4:2 durchsetzen. Am 3. Spieltag gab es dann den Showdown. Mit Siemens Blau Gold hatten wir den Aufstiegsfavoriten zu Gast. Wir wussten, hier geht es um alles. Leider war Siemens dann doch etwas zu stark für uns und wir mussten uns mit einem 1:5 geschlagen geben.

Auch im nächsten Spiel hatten wir kein Glück und mussten mit einem 2:4 die Heimreise antreten. Somit war klar, dass der Aufstieg nicht mehr möglich war. Trotz der beiden Niederlagen wollten wir die restlichen Spiele gewinnen. Zumindest dieses Ziel haben wir dann auch erreicht.

Mit einer Bilanz von 4 gewonnen und 2 verlorenen Spielen haben wir souverän den 2. Platz belegt.

Bei den Herren 30 war es klar, dass es wieder eine schwierige Aufgabe wird. Diese spielt immerhin in der höchsten Liga Berlins. Das erste Spiel war auch gleich ein sehr wichtiges und wir hatten uns hier einen Sieg erhofft. Das ging leider kräftig in die Hose. Mit einem 1:5 startete die

Saison nicht gerade vielversprechend. Gegen die Weißen Bären Wannsee ging es dann auch gleich um alles. Am Ende hatten wir uns mit einem Unentschieden zufriedengeben müssen. Gegen Lankwitz hatten wir den mit Abstand stärksten Gegner zu Gast. So hieß es am Ende auch 0:6. Gegen Rot-Weiß musste dann definitiv ein Sieg her. Nach der Aufstellung hatten wir gute Chancen. Mit einem 5:1 hatten wir uns alle Möglichkeiten offengehalten. Am Ende der Saison konnten wir durch etwas Glück den Klassenerhalt sichern.

## HERREN 30 MIT WAHSINNIGER VERSTÄRKUNG IM SOMMER IN DER OSTLIGA

Besonders erfreulich ist, dass wir mit Timo Pohle, Timo Fleischfresser und John Lamprecht drei wirklich hochkarätige Spieler in unseren Reihen begrüßen dürfen. Wir freuen uns alle schon riesig auf die Sommersaison in der Ostliga mit den Herren 30. Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem Team in der neuen Saison so einiges erreichen werden. Zusätzlich zu unserer 30.2 wird in der dieser Saison auch eine 30.3 an den Start gehen.

**„Besonders erfreulich ist, dass wir mit Timo Pohle, Timo Fleischfresser und John Lambrecht drei wirklich hochkarätige Spieler in unseren Reihen begrüßen dürfen.“** Burkhard Buck

## 2. HERREN 40

# EINE ERFOLGREICHE SPORTLICHE SAISON 2016

Autor: Michael Kempinger

Die 40er Herren sind in der Winterrunde die einzige Seniorenmannschaft, die mit zwei Mannschaften an den Start gegangen ist.

Ziel der Herren 40.2, bestehend aus Thorsten „Törtchen“ Tham, Alex „Balu“ Madaus, Martin „Löschi“ Löschner, Tommy „Limited“ Dedus, Thomas „Clemente“ Clemente und Captain Kempfi, war der Aufstieg von der Verbands- in die Verbandsoberrliga.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann man sagen, dass wir unserer Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht wurden. Die ersten beiden Spiele gegen Bergfelde (hier mit unserem legendären Ersatzmann Mr. Le) und gegen Eisenbahn SV wurden mit 6:0 gewonnen. Auch bei unseren Nordbeliner Freunden von Alemania konnten wir uns souverän mit 5:1 durchsetzen. Ebenfalls beim Spiel gegen Weißensee gingen wir in eigener Halle mit 5:1 als Sieger vom Platz.

## SOMMER WIE WINTER - AUFSTIEG IST DIE MISSION

Am 08.04.2017 treffen wir im entscheidenden Spiel um den Aufstieg auf die zweite Mannschaft von Grunewald. Auch wenn uns ein 3:3 an dem Tag zum Aufstieg reichen würde, spielen wir natürlich auch hier auf Sieg.

Danach geht unser Blick gleich auf die Sommer-Verbandsspiele. Leider wurde unser Antrag, in eine höhere Spielklasse eingestuft zu werden, vom Verband nicht genehmigt, so dass auch im Sommer unser Ziel ganz klar AUFSTIEG lautet. Wir freuen uns, in einer 5er-Gruppe auf vier tolle Sonntage.

Anmerkung der Redaktion: Der Aufstieg wurde geschafft. Herzlichen Glückwunsch an die Herren der 40.2!



Die erfolgreichen Herren 40.2: Thörtchen, Clemente, Limited, Löschi und Captain Kempfi

## FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinloch, Boge, rüchlechtslose Verkehrsteilnehmer, Parkraumpier oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. SüB beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltags in ausgezeichnete Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können. Der Fachbetrieb für Bagatellschäden im Gewerbegebiet in Hohen Neuendorf überzeugt durch qualitativ hochwertige Arbeit. Kundenzufriedenheit ist die oberste Priorität. Denn nur ein zufriedener Kunde empfiehlt weiter und kommt wieder.

*Der Schaden ist  
der Rest praktisch!*



**Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)**

**Stoßfänger-Reparatur**

**Dellenentfernung**

**Beseitigung von Unfallschäden**

**Beseitigung von Lackschäden**

**Aufbereitung zur Leasingrückgabe  
und vieles mehr!**

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art

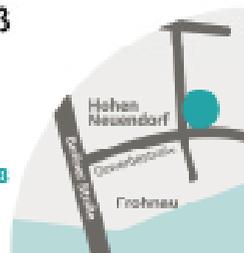


**spotrepair M. SüB**

Gewerbestraße 35  
16540 Hohen Neuendorf

Tel. 03303 29 777 18

info@spotrepair.berlin  
www.spotrepair.berlin



## BERICHT DER HERREN 50

# EINE HERREN 50, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN

Autor: Heinrich Egbers

Kaum sind die Vereinsmeisterschaften beendet und schon steht wie ein Wunder über den Plätzen 1 und 2 wieder unsere schöne Halle. Leider ist es kein Wunder, sondern knüppelharte Maloche. Dank all derer, die sich nimmermüde immer wieder dieser Aufgabe stellen! Zum einen Dank der „erfahrenen Organisatoren“, aber auch Dank der vielen anderen, die im Dienste der Gemeinschaft ihre individuellen Fähigkeiten mit einbringen. Auch hier kann sich das Engagement der „alten Herren“ sehen lassen, denn wir waren bei dieser anstrengenden Veranstaltung beispielhaft mit voller Mannschaftsstärke vertreten. Weiter so, Männer. Der Hallenabbau steht schon kurz bevor!

Nachdem die Voraussetzungen für unsere wichtigste Nebenbeschäftigung (für manche auch hauptamtliches Freizeitvergnügen) geschaffen waren, wurde natürlich auch wieder eifrig dem Hobby gefrönt. Die legendäre Doppelrunde am Freitag ist mittlerweile eine der tragenden Säulen unseres Vereinslebens im Winter.

Wir haben hochklassige Spiele und viel Spaß miteinander! Ausdrücklich möchte ich mich bei allen Teilnehmern für die kurzweiligen interessanten Abende bedanken - besonders auch bei den „Cracks“ der 40er, die unsere ehemalige „Seniorenrunde“ nicht nur spieltechnisch aufgewertet haben!

Spät im Januar starteten wir in der Meisterklasse, in der im Winter auch Regional- und Ostligamannschaften antreten. So haben wir teilweise in den Begegnungen schnell und deutlich unsere Grenzen aufgezeigt bekommen. Da wir aber dennoch auch einen Sieg einfahren konnten, bleibt die Hoffnung auf den Klassenerhalt bestehen - sofern das überhaupt erstrebenswert ist. Wir hatten trotzdem unseren Spaß mit guten und sportlich fairen Gegnern. Die gesamte Bandbreite von spannenden aber zugegebenermaßen auch sehr eindeutigen Begegnungen haben uns gezeigt: Wir sollten schnell noch viel lernen - Timo wir sind im Sommer wieder bei Dir!

Ich hoffe, unsere Gemeinschaft bleibt auch in der kommenden Saison so erhalten. Wir werden alle nicht jünger (2 € ins Phrasenschwein) - daher halte ich es für gut und richtig, dass wir zukunftsorientiert und sinnvoll die entsprechenden Jahrgänge besetzen und mit wettbewerbsfähigen Mannschaften antreten. Sicherlich benötigen wir für den nötigen Umbruch auch Kompromisse. Mein Appell an alle: Nutzt die Mannschaftssitzungen zur Diskussion und zum Austausch. Dann sollten wir aber alle beschlossenen Kompromisse gemeinsam mittragen und umsetzen, damit möglichst viele Sportskameraden in den Mannschaften spielen können. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch in der nächsten Sommersaison wieder gemeinsam gutes Tennis erleben und viel Spaß haben.



Unsere Herren 50: Wolfgang Loose, Mr Lee, Thilo Voigt und Jürgen Kunstmann

## BONUSSTUNDEN-TURNIERE DER SENIOREN

# ZWEI ERFOLGREICHE SONNTAGE IN DER HALLE

Autor: Uwe Himstedt

Einige Spielgemeinschaften mit mehreren gebuchten Halbenstunden bündeln ihre Bonusstunden und veranstalten kleine Turniere innerhalb der Spielgemeinschaften. So auch die Senioren der Dienstags- und Donnerstagsrunde mit jeweils 8 Bonusstunden. Es ist nicht ganz einfach, freie Stunden parallel auf beiden Plätzen zu finden. Als günstig haben sich deshalb die Sonntage der Winterferien erwiesen, wenn kein Jugendtraining gegeben wird.

Das waren in diesem Jahr der 29. Januar für die Dienstagsrunde und der 05. Februar für die Donnerstagsrunde, jeweils von 14 bis 18 Uhr auf beiden Plätzen. Viele der beteiligten Spieler sind in beiden Gruppen aktiv. Allerdings spielten am 29. nur 8 Senioren, während 14 Spieler am 05. teilnahmen, so dass die Austragungsmodi auch unterschiedlich waren. Nach den „harten“ Kämpfen wurden die Spieler an beiden Tagen vorzüglich von Vesna und Nine bewirtet. Am 29. wurden zwei ungefähr gleichstarke 4er Gruppen gebildet, die untereinander jeweils jeder mit jedem und gegen jeden spielten. Es wurden ganze Sätze ausgespielt. In der Finalrunde wurden die Paarungen aus beiden Gruppen gebildet, A1 mit B2 gegen B1 mit A2 und A3 mit B4 gegen B3 mit A4. Die Ergebnisse beider Runden wurden zusammengezählt und daraus die Rangfolge gebildet. Sieger wurde daraus Rolf mit 3 Siegen und 24:13 Spielen vor Dieter Gappa mit ebenfalls 3 Siegen und

21:17 Spielen und Eberhard Schulz auch mit 3 Siegen und 20:16 Spielen. Am 05. wurden auch zwei Gruppen gebildet, ein bisschen willkürlich in zwei „Leistungsklassen“ aufgeteilt, wobei die Spieler der „besseren“ Leistungsgruppe nie miteinander spielten. Die Spieler der anderen Gruppe wurden dann zugelost, so dass immer unterschiedliche Paarungen zustande kamen. Es ergaben sich durchaus interessante Zusammenstellungen, die in sieben Runden á 30 min ausgetragen wurden. Erster und Gewinner einer von Dieter Gappa gestifteten Flasche Rotwein war Rolf Poschenrieder mit 4 Siegen und 23:6 Spielen. Zweiter wurde Johannes Krahwinkel mit 3 Siegen und 17:9 Spielen und den dritten Platz erreichte Rainer Toobe auch mit 3 Siegen und 18:13 Spielen.

Ein herzlicher Dank gebührt Werner Prause für die Stiftung von zwei „Tennisplätzen mit süßem Unterbau“ für die Wertung von nicht erreichbaren Netzrollern. Hierbei gab es 5 Spieler mit je einem entsprechenden Netzroller. Gemeinschaftlich haben die anwesenden Mitspieler entschieden, diese Trophäen an die anwesenden Spieler zu vergeben, die als Erste die Netzroller „geschafft“ haben. Das waren dann Frank-Rainer und Uwe. Als wichtiges Ergebnis ist noch zu vermelden, dass es keine schwereren Verletzungen gab, höchstens einige blaue Flecke.



## VERBANDSSPIELTERMINE

**SOMMERSAISON 2017**

Quelle: TVBB

<b>Spielplan</b>			
<b>Termin</b>	<b>Heimmannschaft</b>	<b>Gastmannschaft</b>	<b>Erg.</b>
Mo. 01.05.2017	09:00 <b>Herren II</b>	Dahlemer Tennisclub III	0:0
	09:00 Hermsdorfer Sport-Club	<b>Herren</b>	0:0
	14:00 TV Bettina-von-Arnim e.V.	<b>Damen 50</b>	0:0
	14:00 <b>Damen 40 II</b>	'Sutos' 1917 II	0:0
	14:00 <b>Damen 40</b>	TC OW Friedrichshagen II	0:0
	14:00 TC WG Lichtenrade II	<b>Damen 30 II</b>	0:0
Sa. 06.05.2017	09:00 <b>U14 m (4er)</b>	TC GW Lankwitz	0:0
	09:00 TSV Spandau 1860	<b>U18m (4er)</b>	0:0
	14:00 Tennis-Club Kleinmachnow	<b>Damen 30</b>	0:0
	14:00 <b>Damen</b>	TC OW Friedrichshagen	0:0
So. 07.05.2017	09:00 Hermsdorfer Sport-Club	<b>U14 w (4er)</b>	0:0
	09:00 <b>Herren</b>	Tennis-Club SCC Berlin III	0:0
	09:00 BSC	<b>Herren 30</b>	0:0
	15:00 Tennis-Club SCC Berlin	<b>Herren 55</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 60</b>	TC GW Lankwitz	0:0
Di. 09.05.2017	10:00 SV Zehlendorfer Wespen	<b>Damen 55 (4er)</b>	0:0
Mi. 10.05.2017	10:00 <b>Herren 65 (4er)</b>	Olympischer Sport-Club	0:0
Sa. 13.05.2017	09:00 <b>Damen 50</b>	SV Zehlendorfer Wespen II	0:0
	09:00 <b>U18m (4er)</b>	Olympischer Sport-Club	0:0
	09:00 SC Mega Sports (Mahlow)	<b>U14 m (4er)</b>	0:0
	14:00 TC 1899 Blau-Weiss Berlin III	<b>Damen</b>	0:0
	14:00 <b>Damen II</b>	SG BSC TCW II	0:0
	14:00 <b>Damen 30</b>	BSC	0:0
So. 14.05.2017	09:00 Neuruppiner TC Grün-Weiß	<b>Herren 30 III</b>	0:0
	09:00 BTC Gropiusstadt	<b>Herren</b>	0:0
	09:00 <b>Herren 30</b>	SV Zehlendorfer Wespen	0:0
	15:00 <b>Herren 50</b>	BTC Grün-Gold 1904	0:0
	15:00 <b>Herren 40</b>	Turngemeinde in Berlin	0:0
	15:00 Tennisverein Rathenow	<b>Herren 40 II</b>	0:0
	Di. 16.05.2017	10:00 LTTC "Rot-Weiss" Berlin	<b>Damen 55 (4er)</b>

<b>Termin</b>	<b>Heimmannschaft</b>	<b>Gastmannschaft</b>	<b>Erg.</b>
Sa. 20.05.2017	14:00 <b>Damen 40</b>	Tennis Verein Preussen	0:0
	14:00 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	<b>Damen 30 II</b>	0:0
	14:00 <b>Damen II</b>	Olympischer Sport-Club II	0:0
	14:00 SV Zehlendorfer Wespen II	<b>Damen</b>	0:0
	14:00 TC 1899 Blau-Weiss Berlin II	<b>Damen 50</b>	0:0
So. 21.05.2017	09:00 <b>Herren</b>	TK Blau-Gold Steglitz	0:0
	09:00 TC Blau-Gold Wuhlheide	<b>Herren II</b>	0:0
	09:00 <b>Herren 30</b>	Tennis-Club SCC Berlin	0:0
	15:00 <b>Herren 40 II</b>	Eisenbahn SV Berlin	0:0
	15:00 <b>Herren 50</b>	PSB24-Charlot	0:0
	15:00 LTTC "Rot-Weiss" Berlin	<b>Herren 40</b>	0:0
Mi. 24.05.2017	10:00 SG Rudow/Neuköln	<b>Herren 65 (4er)</b>	0:0
Do. 25.05.2017	11:00 <b>Herren 30</b>	TC Wernigerode e.V.	0:0
Sa. 27.05.2017	14:00 TSV Marzahner Füchse	<b>Damen II</b>	0:0
	14:00 <b>Damen 30 II</b>	BTC Gropiusstadt II	0:0
	14:00 <b>Damen 30</b>	TC WG Lichtenrade	0:0
	14:00 Tennis-Club Tiergarten	<b>Damen</b>	0:0
So. 28.05.2017	09:00 TK Blau-Gold Steglitz III	<b>Herren II</b>	0:0
	09:00 Berliner SV 1892 III	<b>Herren 30 III</b>	0:0
	11:00 TC RW Naunhof	<b>Herren 30</b>	0:0
	15:00 Pro Sport Berlin 24 -Gatow	<b>Herren 60</b>	0:0
Mi. 07.06.2017	10:00 <b>Herren 65 (4er)</b>	TC GW Lankwitz II	0:0
Sa. 10.06.2017	09:00 <b>U14 m (4er)</b>	LTTC "Rot-Weiss" Berlin III	0:0
	09:00 Turngemeinde in Berlin	<b>U18m (4er)</b>	0:0
	14:00 <b>Damen 40</b>	Tennisclub Victoria Pankow	0:0
So. 11.06.2017	09:00 <b>U14 w (4er)</b>	SC Mega Sports (Mahlow)	0:0
	09:00 Berliner Hockey-Club	<b>Herren 30 II</b>	0:0
	15:00 BTC Gropiusstadt	<b>Herren 55</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 60</b>	TC WG Lichtenrade	0:0
	15:00 Tennis Verein Preussen	<b>Herren 50</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 40</b>	Tennis-Club Tiergarten II	0:0
	15:00 VfL 1891 Tegel	<b>Herren 50 II</b>	0:0
	15:00 SPOK e. V.	<b>Herren 40 II</b>	0:0
Mi. 14.06.2017	10:00 <b>Herren 65 (4er)</b>	Hermisdorfer Sport-Club	0:0

<b>Termin</b>	<b>Heimmannschaft</b>	<b>Gastmannschaft</b>	<b>Erg.</b>
Sa. 17.06.2017	09:00 <b>U18m (4er)</b>	TC Friedrichshain	0:0
	09:00 TV Blau-Weiß Biesdorf	<b>U14 m (4er)</b>	0:0
	14:00 <b>Damen II</b>	Berliner Hockey-Club	0:0
	14:00 <b>Damen 30</b>	TC GW Lankwitz	0:0
	14:00 TC Werder Havelblick e.V.	<b>Damen 40 II</b>	0:0
So. 18.06.2017	09:00 <b>Herren 30 II</b>	Tennis-Club SCC Berlin III	0:0
	09:00 <b>Herren 30 III</b>	TSG Oberschöneweide	0:0
	11:00 1. TC Magdeburg	<b>Herren 30</b>	0:0
	15:00 'Sutos' 1917	<b>Herren 40</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 40 II</b>	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam II	0:0
	15:00 Sportfreunde Kladow	<b>Herren 60</b>	0:0
	15:00 SG BSC TCW II	<b>Herren II</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 50</b>	Olympischer Sport-Club	0:0
15:00 NTC "Die Känguruhs"	<b>Herren 55</b>	0:0	
Sa. 24.06.2017	09:00 BTC Wista	<b>U14 m (4er)</b>	0:0
	09:00 <b>U18m (4er)</b>	Humboldt Tennis-Club	0:0
	14:00 TC Weiß-Rot Neukölln	<b>Damen 30</b>	0:0
	14:00 <b>Damen 30 II</b>	Sportclub Müggelheim	0:0
	14:00 Berliner SV 1892 III	<b>Damen 40 II</b>	0:0
	14:00 <b>Damen</b>	TC GW Nikolassee II	0:0
14:00 SV Berliner Brauereien II	<b>Damen II</b>	0:0	
So. 25.06.2017	09:00 TC Friedrichshain III	<b>Herren 30 II</b>	0:0
	09:00 <b>Herren II</b>	TC Lichterfelde 77 II	0:0
	09:00 BTC Grün-Gold 1904	<b>Herren</b>	0:0
	09:00 <b>Herren 30</b>	TV Frohnau	0:0
	15:00 Hermsdorfer Sport-Club III	<b>Herren 50 II</b>	0:0
	15:00 Tennisverein Rathenow	<b>Herren 60</b>	0:0
	15:00 <b>Herren 40</b>	Treptower Teufel TC	0:0
15:00 SC 'Brandenburg' e.V.	<b>Herren 50</b>	0:0	
Di. 27.06.2017	09:00 <b>Damen 55 (4er)</b>	Zehlendorfer TuS von 1888	0:0
Sa. 01.07.2017	14:00 <b>Damen 50</b>	Tempelhofer Tennis-Club	0:0
	14:00 <b>Damen 40 II</b>	Berliner Hockey-Club II	0:0

<b>Termin</b>	<b>Heimmannschaft</b>	<b>Gastmannschaft</b>	<b>Erg.</b>
So. 02.07.2017	09:00 <b>Herren 30 III</b>	TC GW Nikolassee	0:0
	09:00 <b>Herren 30 II</b>	SG Pankow Borsig	0:0
	15:00 <b>Herren 55</b>	TC Blau-Gold Wuhlheide	0:0
	15:00 <b>Herren 50 II</b>	Steglitzer TK 1913	0:0
	15:00 PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	<b>Herren 40</b>	0:0
Sa. 08.07.2017	14:00 <b>Damen 40 II</b>	TC 'Weiße Bären Wannsee' II	0:0
	14:00 <b>Damen</b>	Turngemeinde in Berlin	0:0
	14:00 TC Rot. Friedrichsfelde	<b>Damen 30 II</b>	0:0
So. 09.07.2017	09:00 <b>Herren 30 III</b>	TC Waltersdorf 99 e.V.	0:0
	09:00 <b>Herren 30 II</b>	TC Berlin-Weißensee II	0:0
	15:00 <b>Herren 55</b>	BSC Eintracht/Südring	0:0
	15:00 <b>Herren 50 II</b>	Dahlemer Tennisclub	0:0
Di. 11.07.2017	10:00 <b>Damen 55 (4er)</b>	Tennis-Club Heiligensee	0:0
Sa. 15.07.2017	14:00 <b>Damen 50</b>	TC Lichterfelde 77	0:0
	14:00 SC Mega Sports (Mahlow) II	<b>Damen 40</b>	0:0
	14:00 TC Grün-Weiß Bergfelde	<b>Damen 40 II</b>	0:0
So. 16.07.2017	09:00 TC Berlin-Weißensee IV	<b>Herren 30 III</b>	0:0
	09:00 <b>Herren</b>	BSC Rehberge 1945	0:0
	15:00 <b>Herren 55</b>	TC Blau Weiß Westend	0:0
	15:00 <b>Herren 50 II</b>	Berliner Hockey-Club II	0:0
	15:00 Tennis-Club SCC Berlin II	<b>Herren 50</b>	0:0
Mi. 19.07.2017	10:00 Fachvereinigung Tennis e.V. II	<b>Herren 65 (4er)</b>	0:0
Sa. 22.07.2017	14:00 TC GW Nikolassee III	<b>Damen 40</b>	0:0
So. 23.07.2017	15:00 <b>Herren 60</b>	TC OW Friedrichshagen II	0:0
Sa. 16.09.2017	09:00 Hermsdorfer Sport-Club II	<b>U18m (4er)</b>	0:0
So. 17.09.2017	09:00 TC Berolina Biesdorf	<b>U14 w (4er)</b>	0:0
So. 24.09.2017	09:00 TV Frohnau II	<b>U14 w (4er)</b>	0:0
So. 15.10.2017	09:00 <b>U14 w (4er)</b>	TC GW Lankwitz II	0:0
	09:00 <b>U14 w (4er)</b>	PTC 'Rot-Weiß' Potsdam	0:0

DIE GESCHICHTE EINES TURNIERS FÜR DIE ERFOLGLOSEN

# DAS PIEPENTURNIER - EINE WUNDERBARE ERFOLGSGESCHICHTE

Autor: Uwe Ziesmer und Dieter Hillbrunner

## DIE IDEE FÜR DAS PIEPENTURNIER KAM VON „KATER“ LAMPRECHT VON DER TENNIS-UNION



Gründervater Kater Lamprecht

1971 wurde die Idee geboren, ein Turnier auszuschreiben, an dem nur die Erfolglosen bei den vereinsoffenen Turnieren, eben die „Piepen“, teilnehmen durften. Vater dieser Idee war „Kater“ Lamprecht von der Tennis-Union. Die Teilnehmer durften höchstens in einer 3. Mannschaft an den Rundenspielen des TVBB teilnehmen.

Beim 1. Turnier, veranstaltet von der Tennis-Union, spielten Mitglieder aus den Nordvereinen: SC Hermsdorf, Berliner-Bären, SC Frohnau und eben der Tennis-Union. Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Predigten des Pfarrers Klaus Feierabend, der in launigen Worten die vergangenen Tage Revue passieren ließ. Als exzellenter Tennisspieler war er mehrfacher Turniersieger. Über unser Turnier hinaus war er als Marathonpfarrer Klaus stadtbekannt. 28-mal hielt er die „Läuferpredigt“, 21-mal lief er den Berlin-Marathon. Er wurde 81 Jahre alt.

## EIN TURNIER FÜR ALLE ERFOLGLOSEN DER VEREINSOFFENEN TURNIERE - FÜR DIE PIEPEN EBEN!



Pfarrer Klaus

**„Das Piepenturnier - ein voller Erfolg, nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich mit großer Abschlussfeier als rauschendes Fest. Erster ‚Piepenschnaps‘ war der ‚Appelkorn‘.“**

1988 spielte die 2. SVR-Senioren-Mannschaft gegen die Tennis-Union, in deren Mannschaft Kater-Lamprecht spielte. Bei dem anschließenden fröhlichen Beisammensein, nach einigen Getränkelagen, kam die Einladung, am nächsten Piepen-Turnier teilzunehmen. Die komplette 2. SVR Senioren-Mannschaft trat an und wurde im Piepenkreis aufgenommen und ist mit wechselnden Spielern in den folgenden Jahren dabei.

1991 wurde die SVR als Veranstalter begrüßt. Seitdem ist die SVR alle 4 bis 5 Jahre Gastgeber. Die Beteiligung liegt bei 50 bis 70 Spielern. Die Turnier-Abschlussfeiern sowie das sogenannte Bergfest am Mittwoch der einwöchigen Veranstaltung werden liebevoll mit Buffet und Musikeinlagen geplant und unter großer Beteiligung ausgiebig

gefeiert. Heute in etwas gemäßigter Form, aber nichtsdestotrotz genauso fröhlich wie dunne-mal.

## **PIEPENTURNIER DIESES JAHR IN DER SVR VOM 25.08.-03.09.2017**

Im Februar setzten sich die Reinickendorfer Piepen unter Leitung von Oberpiepe Uwe zusammen, um das Turnier in Angriff zu nehmen. Geplant sind als begleitende Angebote ein 5-Kampf, ein Skatturnier, ein Quiz-Abend, Tombola, Bergfest am Mittwoch mit DJ-Music „Oldies but Goldies“ und am Sonnabend die Abschlussfeier mit Fahnenübergabe.



Eine ganze Meute Piepen auf der Terrasse der SVR

WEIHNACHTSFEIER 2016

# ZUM 3. MAL IN FOLGE WEIHNACHTSGANS IM WEIL - EIN HOCHGENUSS!

Autor: Martin Löschner

Zum dritten mal in Folge fand die Weihnachtsfeier im Restaurant Weil in Alt Tegel statt. Anfänglich wurden wir noch ein wenig belächelt, dass wir die Whats App Gruppe bereits Ende August gegründet haben. Aber die meisten Karten waren schneller weg, als bei einem Robbie Williams Konzert. In Absprache mit dem Weil konnte wir die Teilnehmerzahl ein letztes Mal erhöhen.

**SVR WEIHNACHTSFEIER SCHNEL-  
LER AUSVERKAUFT ALS ROBBIE  
WILLIAMS KONZERT**

60 Vereinsmitglieder aller Altersklassen waren anwesend und sorgten für eine sensationelle Stimmung. Traditionell starteten wir auch dieses Jahr mit einem grandiosen Gänseessen in den Abend. An dieser Stelle erstmal ein Dank an Patricia und Dieter vom Weil für das unglaublich leckere Essen und an das Team für den übermäßig freundlichen Service. Nach dem Essen folgte der gemütliche Teil und der DJ sorgte für reichlich Bewegung auf der Tanzfläche. Es wurde ein sehr fröhlicher Abend und man munkelt, dass die Letzten erst um fünf Uhr morgens zu Hause waren, was ich ja für ein Gerücht halte... Wir freuen uns bereits jetzt auf eine grandiose Feier in diesem Jahr.



Gabi, Alex und Rainer Toobe sowie Marcel Ney, Nadine Bartschek und die Weil-Gans.

SPONSOREN-NEUJAHRSEMPFANG 2017

# GELUNGENER START INS NEUE JAHR MIT DEN FREUNDEN DER SVR

Autor: Michael Kempinger

Am 22.01.2017 fand erstmals für unsere Sponsoren ein Neujahrsempfang bei uns im Club statt. Ziel war es, unseren Freunden und Partnern die Freude am Tennis an diesem Tag ein wenig näher zu bringen.

Treffpunkt war um 12:00 Uhr bei uns in der Halle. Empfangen wurden alle mit einem Prosecco und kleinen Häppchen. Danach hatten alle Sponsoren die Möglichkeit, mal selber den Schläger in die Hand zu nehmen und mit unserem Cheftrainer Timo Pohle, die ersten Einblicke in unseren Sport zu bekommen. Mit immer abwechselnden Übungen und Teilnehmern wurde so über drei Stunden Tennis gespielt und wir konnten einige neue Talente entdecken.

## IN ENTSPANNTER ATMOSPHÄRE DAS TENNISLEBEN GENIEßEN

Nebenbei lernten sich einige Sponsoren gegenseitig kennen und es entwickelten sich zahlreiche gute Gespräche in absolut entspannter Atmosphäre. Im Anschluss haben wir den Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen in unserem Clubhaus ausklingen lassen.

Wir haben uns sehr über alle Teilnehmer gefreut und blicken voller Vorfreude auf unseren Tag der offenen Tür am 22.04.2017, an dem hoffentlich, alle Freunde und Partner der SVR herzlichst auf der Anlage begrüßen zu können.



Folgende Sponsoren waren bei unserem Neujahrsempfang vertreten: Autohaus Sobkowski, Spotrepair M. Süß, Göttel Immobilien, Restehof Felgner, Druck & Kopierwerk, Schrauben Scholz, Markisen World, Orzechowski Bestattungen, MK Mode und Tennisschule Court Fighters.

## UWES EULENSPIEGEL

# VIELE KLEINE BLAUE WUNDER IN DER SVR

Autor: Uwe Himstedt

Wie gewohnt erscheint hier der Eulenspiegel, eine Kolumne von unserem langjährigen und geschätztem Mitglied und NR-Redakteur Uwe Himstedt, der an dieser Stelle seine persönlichen Gedanken über das Vereinsgeschehen wiedergibt.

## HALLENSITUATION 2016/17

Zwei Themen möchte ich hier kommentieren:

- Hallensituation in der Saison 2016/2017
- Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Unsere Halle ist und bleibt eine besondere Sportstätte – die Größe, die Weite, die Höhe – einmalig! Ich habe in dieser Saison wieder mehrfach wöchentlich die Halle genutzt und habe mich sehr wohl gefühlt – kein Wind, kein Regen (auch wenn mich zwei-/dreimal ein Tropfen getroffen hat), keine Sonne (auch wenn immer der mit Aufschlag begann, der mit der Sonne spielte), immer gleiche Temperatur – solche Bedingungen findet man im Sommer nicht! So viel Lob – da kommt doch noch eine Kehrseite!?

Nun ja, ein paar Kleinlichkeiten sind da anzusprechen: Ich habe nämlich die Plätze noch nicht erwähnt! Sie waren von Anfang an nicht voll in Ordnung, nicht fertig aufbereitet worden; ich meine, dass ausreichendes Walzen vor dem Errichten der Halle fehlte. Und im Laufe der Saison wurden die Plätze nicht ausreichend gewässert, so dass aufgeplatzte bzw. aufgerissene Stellen nicht wieder festgetreten werden konnten. Aber mehrfach wurden die Plätze von den Spielern in einem nicht tolerablen Zustand hinterlassen! Wegen der Trockenheit der Plätze hat sich auch der rote Staub verstärkt an der Hallenhaut verteilt.

Ich weiß, es ist sehr schwierig, „gut“ gewässerte Plätze aber keine „Tropenhalle“ zu haben. Vielleicht sollten wir wieder aufgreifen, dass die Plätze abends von den zuletzt Spielenden gewässert werden, die dafür eine halbe Stunde kostenfrei länger spielen können. Ja, und immer die Pfützen auf den Gummimatten am Ende der Plätze

und insbesondere die nassen Ecken. Die nassen Ecken basieren auf unzureichender Sorgfalt beim Auslegen der Hallenränder und der Gummimatten. Und damit die Bälle sich in den Ecken nicht verstecken, sollten wir, wie schon früher erfolgreich erprobt, die Ecken mit Sandsäcken ausfüllen, die auch gleichzeitig eine Menge Feuchtigkeit aufnehmen. Die Pfützen auf den Randflächen lassen sich nicht vermeiden, aber wir könnten dafür sorgen, dass die Spieler diese Pfützen vor dem Spielen mit Schrubber und Feudel aufsaugen, wenn diese Geräte bereitstehen – eine Tätigkeit von kaum 2 Minuten.

Abschließend möchte ich unseren Platzwart „Mütze“ für seine Sisyphusarbeit mit den Plätzen loben, die er doch immer wieder „hingekriegt“ hat!

Die JHV der Tennisabteilung war in diesem Jahr gut besucht – war es die Erwartung von viel Neuem oder waren es die vielen „neuen und jungen“ Mitglieder, die im Verein mit anpacken wollen. Die Berichte des Vorstandes waren auch voll von positiven Nachrichten. Insbesondere ist erfreulich, dass die Sparte bei ausgeweitetem Etat ein ausgeglichenes, eher erfreuliches Ergebnis ausweisen kann. Und dass dieses auch für die Planung mit umfangreichen Investitionen in diesem Jahr gelten kann. Schade für die Diskussion, dass Abrechnung und Etatplanung erst am Abend der Versammlung verteilt wurden.

## EINE ERFREULICH GUT BESUCHTE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Mit der Präsentation der geplanten Vorhaben und mit dem Elan für deren Durchführung zeigt sich ganz offensichtlich ein Wandel an. Nicht dass vorher jahrelang nichts getan wurde (ich erinnere nur an die Halle), funktioniert nun etwas, was wir jahrelange vergeblich angestrebt haben: wir haben Sponsoren (und gar nicht wenige), die den Verein unterstützen und somit Investitionen ermöglichen. Ist also nur zu hoffen, dass all dieses kein „blaues

**„Die Zukunft gehört einer neuen, jungen Generation - auch wenn die ‚Alten‘ weiterhin ein Teil der Gemeinschaft bleiben sollen und werden.“** Uwe Himstedt

Wunder' wird (denn blau ist ja die neue Vereinsfarbe) und der Verein tatsächlich gestärkt wird. Leider wurden Details der Clubhaus-Renovierung nicht vorgestellt, so dass bei manch einem Mitglied ein bisschen Skepsis aufkam. Man hätte gern schon ein wenig mitgedacht und sogar mitgeholfen. Oder sind diese Gespräche an denjenigen vorbeigelaufen? Ich glaube, da macht sich ein Generationswechsel bemerkbar: es wird nicht lange geredet – es wird

gehandelt! Und wenn so etwas geschieht, dann trauen die ‚Alten‘ den Jungen einfach zu wenig zu. Doch die jetzt geplanten Vorhaben werden für die Zukunft verwirklicht und die gehört einer neuen Generation – auch wenn die ‚Alten‘ weiterhin ein Teil der Gemeinschaft bleiben sollen und werden.

Ein gutes Gelingen wünscht Ulen Spiegel!

## SCHRANKSYSTEM IN DEN UMKLEIDEN

# MIETET EUCH EIN STÜCK- CHEN „ERLEICHTERUNG“

Autor: Marlen Bartschek

Ihr schleppt auch immer eure super schwere Tennistasche mit in den Club und fragt euch, warum eigentlich?  
Wir haben eine rückschonende Lösung für euch!

In unseren Umkleiden sind noch einige Schränke frei, die ihr euch für kleines Geld mieten könnt. Ob ihr eure Klamotten, die Bälle oder die Duschutensilien hier lagert, bleibt euch selbstverständlich selbst überlassen.

Jetzt denkt ihr „Super, tolle Idee! Aber wie komme ich an einen solchen Schrank?“ - Alles kein Problem! Auf den freien Schränken kleben Aufkleber mit der Nummer von unserer bezaubernden Schrankfee, die euch gerne zum Thema Schrankmiete weiterhilft. Wer direkt einen Schrank mieten möchte, ruft einfach 0179 / 312 54 04 an.



FAHRT DER DAMEN 50 &amp; FRIENDS

# FREIBURG - ALLES RICHTIG ENTSCHIEDEN!

Autor: Angelika Gottschall

Bereits früh das Zeitfenster und den Zielort festzulegen, bedurfte schon einiger Diskussion. Schließlich fiel die Wahl auf Freiburg im Breisgau während der letzten vier Märztage. Planung und Organisation lagen wieder in den bewährten Händen von MaFü Helga, die diese Aufgabe - wie immer - vortrefflich erfüllte. Nach kurzweiliger Bahnfahrt, gespickt mit allerlei süßen, salzigen, flüssigen Schmankerln und viel Fröhlichkeit erreichten wir gependelt und erheitert am frühen Nachmittag unseren Zielort. Eine gute Stunde später, als wir Quartier bezogen, unser Gepäck verstaut und die aus Aschau zugereiste Cilly freudig begrüßt hatten, ging es in lockerer Formation in Richtung Zentrum. Strahlend blauer Himmel und sommerliche Temperaturen blieben über die gesamten vier Tage unsere gern gesehenen Begleiter. Ob unter Kastanien, die zwar noch nicht blühten, aber schon wissen, was sie mal werden wollen, ob am Mühlbach, auf der Dachterrasse oder im Café am Marktplatz: die Sonne ließ den Aperol spritzen, das Bier, den Schoppen, ja selbst das Mineralwasser in den Gläsern funkeln.

An Tag 2 brachte uns ein junger, humoriger Fremdenführer die Stadt näher. Neben dem bekannten Münster gehören seit jeher die inzwischen einzigartigen „Bächle“ zum Stadtbild von Freiburg. Es handelt sich um ein Netz von

kleinen, gemauerten Wasserläufen, die überall durch die Innenstadt fließen und um die sich allerlei Geschichten ranken. Freiburg verbindet Kleinstadtcharme mit Studentenleben, verfügt über eine gepflegte großzügige historische Altstadt, die Geschäfte der Fußgängerzone sind (wie wir uns überzeugen konnten!) gut sortiert und die Bedienung auch in den Lokalen freundlich und geduldig (ein Dutzend schnatternder Damen ist ja nicht ganz einfach zu handhaben!).

Für Tag 3 war ein Ausflug nach Colmar vorgesehen. Bonnie hatte es übernommen, uns per Bus und Bahn über die deutsch-französische Grenze in dieses bezaubernde Städtchen mit seinen Jahrhunderte alten pittoresken Häusern und gänzlich erhaltenen Straßenzügen zu lotsen. Ein wunderbarer Tag! Leider neigte sich der Aufenthalt damit schon langsam seinem Ende entgegen, denn am nächsten Tag hieß es „adele!“. Obgleich wir tapfer etwa 12,5 km pro Tag marschiert sind, hält der Landstrich sicher noch einiges bereit, was es wert wäre, zu erkunden; vielleicht eine Reiseempfehlung für die Zeit der Weinlese oder zur Kostprobe von Obstbränden. Zibärte ist sehr zu empfehlen!!

Wir waren rundum zufrieden und können feststellen: Alles richtig entschieden!



# TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER SVR



**Samstag, 22. April**  
**11:00 – 18:00 Uhr**

- Eröffnung nach Umbau
- Show-Matches & Retro-Tennis
- Tennisschule Courtfighters
- Fitnesstraining by Thommy
- Schnuppertennis für Jedermann
- Präsentation Court-Buggy
- Sponsoren-Tombola
- Für die Kleinen:
  - Spielplatz-Einweihung
  - Tennis-Kindergarten



**SV Reinickendorf 1896 e.V.**  
Finnentropfer Weg 38a, 13507 Berlin  
Tel.: 030 4323628 · [www.tennis-svr.de](http://www.tennis-svr.de)

**FREIER EINTRITT**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Burger und Pommes Frites

## TERMINE 2017

# TURNIERE, VEREINS- TERMINE UND EVENTS

Autor: Nathalie Figge

---

### Turniere

- Schleifchenturnier: Pfingsten
- Bezirksmeisterschaften U14: 25.-30.05.2017
- Krawattencup: 07.07.-08.07.2017
- Ranglistenturnier: 22.07.-29.07.2017
- Manne-Drews-Gedächtnis Cup: 09.08.-13.08.2017
- Malle-Cup: 19.08.2017
- Piepenturnier: 25.08.-02.09.2017
- SVR-Vereinsolympiade: 09.09.2017

### Events

- SVR und Social Media: 19.04.2017, 18:30 Uhr
- Tag der offenen Tür: 22.04.2017
- CDU-Sommerfest: 21.06.2017
- SVR-Dampferfahrt: 16.09.2017
- SVR-Weihnachtsfeier: 01.12.2017

### Vereinstermine

- Jugendsitzung: 08.04.2017
  - Hallenaufbau: 28.-30.09.2017
- 

**Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Dach,  
Fassade, Roh- und Innenausbau, Gartenbaustoffe  
sowie Profi-Werkzeug und Arbeitskleidung.**

**Testen Sie uns!**

**Seit über 60 Jahren für Sie da!**

**16727 Velten** - Berliner Straße 5  
Tel. (03304) 39 56 - 0 - Fax (03304) 39 56 - 99

**13507 Berlin-Tegel** - Seidelstraße 31  
Tel. (030) 435 604 - 0 - Fax (030) 435 604 - 39

**Borchert**  
**DACH+FASSADE**  
**Baustoff - Fachhandel**

4x in Berlin und Brandenburg

[www.borchert-berlin.de](http://www.borchert-berlin.de)

## BEITRITTE UND KÜNDIGUNGEN

# MITGLIEDER- VERÄNDERUNGEN

Autor: Frank-Rainer Beneke

**Neue Mitglieder**

Vorname	Name	Nr.	Art	Mobilfunk	Email-Anschrift
André	Biegall	435	Z	0179 455 75 48	abi3965@aol.com
John	Lambrecht	821	-	0170 289 53 18	john.lambrech@gmx.de
Sandy	Kärcher	822	-	0173 634 31 30	sandykaercher@gmail.com
Cornelia	Flemming	823	M	0177 266 73 95	ursel.cf@gmx.de
Anna	Shadenok	824	M	0176 678 98 508	anna.shadenok@gmail.com
Marcel	Ney	825	M	0176 709 59 401	marcelney@yahoo.de
Sacha-Manuel	Roche	826	Z	0159 024 44 942	sacharoche@web.de
Regine	Welde	827	M	0176 643 65 005	regine.welde@gmx.de
Marina	Bakonyi	496	M	0176 100 94 254	schwedischerimex@gmail.com
Sebastian	Schüler	828	Z	0172 384 40 14	s.schueler@yahoo.de

**Kündigungen**

Vorname	Name	Kz	Vorname	Name	Kz
Ilona	Wedel	J	Annabell	Krukenberg	K
Emanuel	Krukenberg	P	Oliver	Mäske	Z
Nadine	Schock	E	Frank	Kowalowski	E
Linus	Pfau	J	Heike	Sellenthin	M
Horst	Bellack	Verstorben (P)	Markus	Vogt	M
Judith	Boldt	M	Irmgard	Miertschke	Verstorben (P)
Dritac c f	Sulejmana	J	Lea	Pawlik	J
Robin	Tutat	J	Lena	Tutat	K
Pamela	Tutat	P	Shahin	Amedi	J
Dominika	Breczewska	M			

Änderungsmitteilungen bitte an Frank-Rainer Beneke (frarai@web.de)

A= Azubi/Student

J= Kinder/Jugendliche

M= Mitglied

K= Kinder unter 9 Jahre

Z= Zweitmitgliedschaft

## Wir bieten Ihnen einen umfassenden und kompletten Service:

- Beratung vom Fachmann
- Qualitätsprodukte mit geprüfter Sicherheit
- Exakte Profi-Planung
- Saubere & termingerechte Ausführung
- Umfassende Garantien

## Unsere Online-Beratungswelt – die Informationsplattform Nummer 1 wenn es um Ihre Dächer geht!

- Bildergalerie
- Interaktive Anwendungen
- Erneuerbare Energien
- Energiesparen & Effizienz
- Ökologie & Umwelt
- Fördermittel

### Tipp: Steuern sparen

Wussten Sie, dass Sie Handwerker-Rechnungen steuerlich absetzen können? Sparen Sie bis zu 1.200 Euro jährlich!

## Unsere Leistungen:

### Dach & Fassade:

- Dacheindeckungen
- Schieferarbeiten
- Abdichtungen von Flachdächern
- Bauwerksabdichtungen
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Bauklempnerei
- Dachdämmung
- Dachwartung & Inspektion
- Dachreparatur
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Leckageortung

### Holzbau:

- Zimmererarbeiten
- Holzhausbau

### Alternative Energien:

- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen

### Allgemein:

- 24-Std. Notdienst
- Gerüstbau
- Kranarbeiten und Kranverleih **NEU!**

Online-Beratungswelt: [www.detzner-dachbau.de](http://www.detzner-dachbau.de)



Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie kompetent in allen Bereichen rund ums Dach!